



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

120 (13.3.1902) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-95665

General-WAnzeuger

Abonnement:

70 Blennig monatlich. Bringerichn 20 Big, monatlic, burch ber Boft bet, met. Bott-emfelleg In, 5.42 pro Querral. Einzel-Rummer 5 Big.

Die Colonele Heite . 20 Big. Musicarrige Interate . 25 Die Refiamo Beile . . 60

Babifche Bolfszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm-Abrelle. "Journal Mannheim". Inber Bofilifie eingerragen unter

9tr. 2892.

Telephon: Repatrion: Bir. 817.

Gruedinon: Mr. 218, Druderer: Bir. 541.

Filiale: 9h 815.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Ecliuf Der Inferaten Annahme far bas Mittageblatt Morgens 9 Uhr, far bas Abenabatt Radmittage 8 Uhr.

27r. 120

Donnerstag, 13. März 1902.

(211 ttagblatt.)

Deuticber Reichstaa.

62. Cigung vom 12. Marg (Schluß.)

Abg. Roefide Deffau (wild-lib.): Die Borwürfe Gtadt bagens gegen bie Bertrauensätzte find eine imerborte und un serechtferrigte Beleidigung und Berabsehung dieses berufsgenoffen-ichaftlichen Organs. Es ist auch eine in teiner Weise berechtigte Instituation, daß die Borsibenden der Berufsgenossenschaften jo hoch begablt feien, bamit fie die Renten möglichft niedrig bemeffen.

Staatsfefreide Dr. Graf b. Bofabowaln ertlart, auf einen Runderlag habe er bon ben Berufsgenoffenschaften Material fiber bas Auffichteperfonal erhalten, aus bem gu erfeben fei, bag bie Bernisgenoffenichaften ernstlich auf dem Wege fortschreiten, ein wirklich ausreichendes Auffichtsperional heranzuziehen. Mit dem Bachfen ber Gefchäfte war es vielen Borfibenben nicht mehr mög lich, an ihrem Plate zu bleiben. Die ehrenantliche Bermaltung mag immer ein ibenfer Juftand fein. Mit Rudficht auf ben Beit verluft ber betreffenben Berfonen mußten Entichabigungen fejigefest

Abg, Sofmann Dillenburg (nail.) fpricht fich gegen die Erbohung bes Ranges bes Conntsprafibenten bes Reichsverficherungs amtes aus. Abg. Silbid (natl.) erffart fich damit einverstanden. daß die religiose Fürsorge in den Krautenanstalten paritatisch gebandhabt werde. Dann müßten aber die Matholifen bafür forgen, baß an Stellen, mo fie in ber Mebrheit find, basfelbe geichebe. Rad Bemertungen Etabifagens (Cog.) wird ber Titel fowie eine

Reibe weiterer bewilligt. Abg. Dr. De'in harb (nail.) wünscht möglichste Förderung ber internationalen Ausfrellung für deforative Künste in Turin. Der Reft des Reichsamtes des Junern wird erfedigt. Die Refo-lition betreffend obligstorische Bulaffung ber Jillmerschen Rethode bei Brivatversucherungen wird abgelebnt. Es folgt der Etat bes

Stantofefretar Bebr. b. Ihielmann erflärt fich im Ramen ber berbunbeten Regierungen bamit einverstanden, daß bem Antrage Sindmann gemäß 154,000 M. junt Erweiterungeben des Befleihingsamtes des Gardecorps eingestellt werden.

Abg. Gröber (Centr.) führt aus: In der gweiten Erats-lefung habe er bem Generalleutnant b. Alten in ber Gumbinner Affaire vorgeworfen, er habe Erfundigungen angestellt, zu benen er nicht befugt war. herr v. Alfen babe nun mitgetheilt, biefe Erbebungen batten zu einer Beit frattgefunden, wo noch fein bestimmter Angeschuldigter ba war. Dies andere an der jurifischen Beurtheilung nichts, boch halte er ce für feine Bflicht, bon blefer Dit theilung Remmig gut geben. Abg. Stabthagen (Gog.) führ mus, ein Cefonomiebandwerfer, welcher bie Annahme ber China medaille unter der Begründung, er sei Sozialdemotrat, abgelehnt babe, sei mit drei Tagen Arrest bestraft worden. Man verleite durch eine soldie Bedandlung die Soldaten zur Liche. Generalmajor d. Tippe list in deinet ans, die Untersuchung über den Fall sei

med nicht abgeschloss Der Rest bes Militareiats und der Eint bes Reichsmiliar-erichts wird fadann erlebigt. Beim Maxincetat erflart Abmira-atotsrath har mis auf eine Bemertung des Abg. Gude fum (Sog.), daß bei dem drohenden Beschäftigungsmangel eine Lifte der Arbeiter aufgestellt worden fet, die für die Entlaffung gunachje in Betradet famen, es feien aber feine Entlaffungen nothig geworben Rach Erledigung des Marinectats wird die Fortsebung auf

morgen 1 Ubr verragt

-

urbs

Mir-

ess

EdM.

410

474

17.

mit

eth.

Das Deutschthum in ElfagsCothringen.

Der elfäffifche Reichstagsabgeordnete Schlumberger außerte in einer feiner Reben: Die in Deutschland findirenben Elfag-Lothringer flibiten fich bort wohl, bagegen werbe es ihnen in ber beimath wieber unbehaglich; er glaubie, biefe befrembliche und bedauerliche Erscheinung auf die "Lotalregierung" und auf die Reichslande bestebenben Ginrichtungen ichieben gu burfen.

Gehr treffend bemertt ber Reichsgerichtsrath Dr. F. Beierfen in feinem jungft erschienenen Buche "Das Deutschihum in Elfag. Lothringen" (Munden, Berlag bon 3. F. Lehmann):

Michtiger (als die von Schlumberger gefingerte) ift wohl die Um nahme, daß die in Grage ftebenben jungen Glag Cethringer babeim burch ibre Familien und die zu Dans gebliebene Jugend beeinfluft werden und is einer gemiffen Suggestion unterliegen. Ont beutich gefinnte junge Manner werden vielfach in ihrem Familien und in fonftigen Rreifen icheel angefeben ober gar (ale "Edmume") ungefeindet. Gie gelten nicht als gute Gifaffer und fügen fich baufig in bie Umgebung, die ihnen ihr Deutschibum gu vereteln fucht, wenn fie es nicht, wie fo viele tuchtige Gifaffer, g. B. Lienbard, Deinrich Edneegans u. f. m., vorgieben, die Beimath wegen ber bort gepflegten "frangofifchen Er innerungen" on verlaffen und in Albentichland, wo fie freundlich aufgenommen werden, eine neue Beimath gu fuchen."

In feiner eingehenben und mit großer Objettibitat ver-fahrenben Darfiellung ber Berhaltniffe in Gliag-Lothringen legt Reichsgerichtsrath Dr. Beterfen die hand auf eine besonders munde Stelle: auf Die noch immer beutich-feindliche Gefinnung ber einheimischen, frangöfisch fprechenben tatholischen Beiftlich teit. Es bietet fich bier genau baffelbe triibe Bild, wie in unferen öfilichen Brobingen mit bem polnisch iprechenben tatbolischen Rierus. Erft wenn biefer in beutichen Briefterfeminaren er jogen wirb, läßt fich eine Befferung in beutich-nationaler Bebor Allem: Bebulb üben und nichts überfturgen! Gur Elfag. Lothringen gilt ebenfalls bas fur Die Oftfeeprovingen angewandte Wort des Reichstanzlers Grafen Bulow: "Das Beste muffen bie Deutschen feibst ihun!" Beber ftebe mannhaft auf feinem Boften! Beber, auch bie Mitglieber ber oberften Berwaltung in Elfag-Lothringen und biefe befonbers. In bem Beftreben, bie einheimische Bevolterung beranguziehen, muß felbstverftanblich ber bom Generalfeldmaricall Manteuffel fo häufig gemachte Fehler vermieben werben, Die beutschen Elemente, Die Die ununschätzbarften Pioniervienfte für bas Deutschibum geleiftet haben, por ben Ropf gu ftogen. Der temperamentoolie Staatsfetretar b. Roller icheint leiber auf bem beften Wege bagu ju fein. Reulich verfette feine verlegende Meufterung über bie Breffe lettere in harnifch, jett betlagen fich bie Befange, Turnund Sportvereine über wegiverfende Rrittt bes herrn Staats-fetzetars. Diefer vergift vollstandig, bag bie aufopfernbe Rleinarbeit von Mannern wie Bogel b. Faldenftein, Bruno Silpert und Anderer, an der Spige ber Schugens, Gefange und Turn-vereine im Gliaf bem Deutschihum viel mehr genutt haben, als viele bobe Beamte mit ihren Erlaffen und Defreten!

Die Verlobung des Pringen Mirlo von Montenearo.

Bon einer Berfonlichteit, die mit ben Berhaltniffen am Sofe bon Cettinje vertraut ift und bie auch bie Familie Ronftantinobitifch tennt, erhalt bie R. Fr. Breffe folgenbe Mittheilungen: Bring Ditto bon Montenegro, Grofivojnobe bon Graboto und Beta, foniglich ferbischer hauptmann im Infanterie-Regiment Fürft Ritolaus von Montenegro und Leutnant im 15. ruffifden Schugen-Regiment, ift ber zweite, am 17. April 1879 geborene Gobn bes Fürften Ritolaus von Montenegro und ber Fürstin Milena aus dem Hause bes Wojwoben Butotic. Pring Mirto unterscheibet fich bom Erbpringen Danilo in jeber Sinficht fomobi forperlich ale bem Charatter nach. Erbpring ift bon garter Ronftitution, oit franflich, bon fleiner Beftalt, wenn auch mit ausbrudsbollen ichwarzen Augen.

ift gwar lebhaft, aber weniger energifch und ben triegerifchen Uebungen wenig geneigt. Pring Mirto ift groß gewachsen, fraftig, forperlichen Uebungen ergeben, im Baffenbandwert geubt, energifch, offen, ftets mabrheitsliebend, mehr Golbat und Ernagorge als Diplomat und hofmann. Pring Mirto ift wegen feiner Charafter-Gigenichaften in Montenegro mehr beliebt als fein alterer Bruber, icon befigalb, weil er auch in nationalen Dingen viel entichiebener als sein Bruber ift. Man tonnte ihn ben Beren ber Familie Njegojch wennen. Daber wird auch behauptet, bag er recht eigentlich ber Liebling feines Baters fet, ber in freien Stunden befanntlich Boet ift und in folden Domenten ben Charafter bes Zweitgeborenen, ber finn bie Rrone Dufchan's zu erringen verfpricht, bem biplomatifch glatten und weniger entichiebenen Erftgeborenen vorgieht. Dan Berhaltnig ber beiben Brilber gu einander ift aber gut, foweit bie verichiebes nen Charafter Gigenichaften eine Seelenharmonie gulaffen. Alle Radfrichten über ein angebliches Duell gwischen Danilo und

Mirto find demnach umvahr und tenbengiös

Fraulein Ratalie ober furzweg Lilly v. Ron-ft ant in ovit ch ift befanntlich eine Tochter bes ferbijden Garbe - Oberften i. B. Merander v. Konftantinovitch, eines Oberme bes Ronigs Meranber bon Gerbien, und ber Frau Mileva v. Ronftantinovitch, geborenen Opvic, einer Tochter bes verftorbenen reichen Triefter Raufmannes Opuic. Befanntlich ift Oberft Alexander Ronftantinovitch ber Entel jener Tomanija Dbrenovid, bie einen Gobn Milofch, ben Bater bes Ronigs Milan, und eine Tochter Anta, Die Mutter bes Alexander Rone tantinovitch, hatte. Fraulein Ratalie v. Konstantinovitch (vie Familie besitzt ungarischen Abel) ist 20 Jahre alt und eine Beaute erften Ranges. Ihre Erscheinung ift vornehm, ihr Buchs groß und ichlant. Gie hat wundervolles blonbes Saar und duntle Augen mit herrlichen braunen Wimpern, eine feingefchnittene Rafe und ichonen Mund. Die gutunftige Bringeffin Mirto genog eine ausgezeichnete Ergiehung und ift in ben Kreifen, in welchen fie vertehrt, wohlgelitten. Die Konftantinovitch find febr vermögend, indem bie Mutter ber Braut eine Millionen Erbichaft in Trieft und Ragufa gemacht hat. Tropbem icheint aber für bie Entichliegungen bes Fürften Deirto bie Schönheit und ber außerorbentliche Reig ber Braut maggebenb

Die Braut bes Pringen Mirto tritt in einen fehr vornehmen Bermanbtentreiß ein. Der Bruber bes Bringen Dirto ift ber aufunftige Beherricher von Montenegro, feine Schwefter Belene ift Konigin von Italien, gwei Schweftern, Milita und Stana, find Groffürftinnen von Rugland, eine Schwefter ift die Pringeffin Frang Joseph Battenberg. Er hat noch außerbem zwei unverheirathete Schwestern, Tenia und Wera, und einen jungeren

Bruber, ben Bringen Befer.

Bon amberer Geite wird bem Wiener Blatte berichtet: Die Familie Ronftantinovitch ift in ber Wiener Gefellichaft mobilbefaunt. Oberft Ronftantinovitch tommt mit feiner Familie häufig nach Bien. Oberft Konftantinovich war bier häufig in Gefellichaft feines toniglichen Betters Dilan gu feben, und fein bervarragenber Gerbe, ber nach Wien tom, verabfaumte es, ben Oberften, ber ein ungemein freundlicher, hochgebilbeter alter herr ift und fruber in Gerbien großen Ginflug batte, aufgufuchen. Das war ber Fall, fo lange König Milan lebte und ehe Ronig Alexanber verheirathet war. Geither ift gwifchen bem Ronig Alexander und feinen Bermandten befanntlich eine arge Spannung eingetreten, und biefelbe nahm fo icharfe Formen an, daß Oberft Konftantinovitch nicht mehr in feine Beimath gurudtehren fann. Ronig Diffan mar ber Familie Ronftantino-

Bie genan Du unterrichtet bift," tam wieder Wallns Rand "Da ich mich lebbajt für Thielemann intereffire, fo ift bas gang

felbisverständlich

Die Fran Candesfaulinspeltor ichutelte migbilligend ben Ropf. "Rein, Rofa, fo barfft Du Dich nicht benehmen. Bente an Deine gesellschaftliche Stellung. Ich verbiete jebe Annaherung biefen jungen Menichen. Wenn feine Berhaltniffe bezart find, ware es preisgefronte Berfafferin (Radibrud verboten.) Babnfinn, irgend welche Soffnungen auf bie Butunft gu bauen.

In fünf Jahren ift folde ein junger Mann noch gar nichts. Rofa fprang bon ihrem Tabouret fo femell in die Bobe, baff der arme Seidenpintscher, noch innner bas rosageranderte Tafchentuch um den Leib geschlungen, auf den Teppich follerte und entruftet

"Mama, Du bentft bod nicht, bag ich ben Thielemann bei rathen mochte? 3ch folite einmal Frant Thiclemann merben? Das ware ja fürchterlich, Gott bewahre mich bavor. Rein, Mama, mir fault nicht ein, einen armen Mann gu nehmen, besonders ba wir ja felber fo gut wie tein Bermögen haben. Bava fagt es ja immer. 3d will einmal febr reid fein, fo bag ich mir faufen tann, was mie gefällt, und verlag Dich barauf, Mania, ich befomme ficher einen Mann, wie ich ihn haben will."

"Mein liebes Rind," bemertte Frau Rleinpaul gurechtweifenb. "es berubigt mich wohl, bag Du mit Bernunft an Deine Bufunft bentit, aber ich muß Dich barauf aufmerffam machen, bag ber Ruf eines jungen Mabchens fcmell leibet, und fofettiren mit Gymnnfiaften ift ilberhaupt unwürdig."

"Liebste Mama, ich werbe icon bafür forgen, bag ich in feinem imgunftigen Lichte ericbeine. Borlaufig ifi's aber reigend, fich bon einem fo bilbhübichen Menichen anbeten gu laffen.

Balle ichlog mit einer gornigen Bewegung ibr Buch.

"Dier ift's unmöglich gu gebeiten. Ich begreife nicht, Maun wie Du biefes Gelchmaß mer bulben fanmir. Und was mein lien Dein Benehmen ift, Rofe, Sabon bet Dein ffeines Genten feine

In einem fleinen Gehirn tonnten natürlich fo große banten, wie Ballin fie babe, nicht Raum finben, meinte Rofa. Bober aber benn auf einmal bas Mitleid mit bem porbin fo beraditlid behanbelten Freitifchler?

"Der Breitischler ift's nicht, ben ich berachte," entgegnete Ballb mit einem falten Glang in ihren grauen Augen. "Ich achte wahren Menschenworth hober als Ihr, was auch der Bapa in absidilicem Migwerfieben borbin baritber geaugert bat. Ich habe nur fraumen minfen, bag fich bie "fcone" Rofa die Berehrung folch eines gefellicaftlich bed gang unbedeutenden Menichen gefallen läßt.

"Ra, jedenfalls werben wir nicht gu bem Abiturienten-Rrangen geben," erflatte Frau Reinpaul ungebulbig und Offnete twieber ihren Romen. "Jedenfalls, liebite Mama, werben wir geben," entgegnete

Roja mit großer Rube. "Du weißt boch, das Bapa Alles thut,

Und fie behielt Recht, Die Ramilie Rienpaul fuhr gu ber bon ben Abiturienten beranftalteten Tang-Unterhaltung. Bally batte trop ibrer Beigerung mitfommen miffen, bamit nicht burch ibr Dabeimbleiben ihre Stellung ale "Meltere" unmöthig marfirt werbe.

Mit welchem Bergflopfen ber Erwartung, mit welcher Spanming bon Burder und hoffnung Betty Lang an den Ausfall ber Moturitats-Brufung gebocht batte, tonnte nur eine Mutter nach-Ja, Richard war immer ein vorzüglicher Schuler gewefen, aber Du lieber Gott, bei einer Britfung bangt fo viel bom Wild ab !

Eine nabegu gleiche Unruhe wie Beite batte ben Dafor ergriffen und er ftedte in ben Tagen bes Eramens mehr bei Fraulein Cang, als bei fich zu hause und Wetty beflagte fich nicht barüber. Gie fomite bod bavon fprechen, mal fie hoffte ober fürchtete. MIS Richard bann enblich tam - twie er in feiner überftromen-

ben Freude fein "Borguglich!" fcon in ber Thur rief, bem Bor-

mund um ben Sale fiel, Betig umarmie und felbft Mila bie Sanbe

idelittelte, ale more fie einer feiner Rameraben, be benufte eine

Treue Seelen.

Mouian bon Maria Therefia May.

bon "Unter ber Gunigstamme" und "Wie es enbete".

(Fortfehung.)

Rofa batte ingwifden ben fleinen Geibenpinticher ihrer Mamn bon feinem Lager gehoben und machte es fich felbit barauf bequem Bahrend ber Standrebe bes Bapas band fie bem hunde ihr Taiden tud) um den Ropf. Raum hatte fich Doltor bilempaul jedoch ent-fernt, jo beugte fie fich blipfcmell por und zeigte der Schweiter mit trumphirenber Miene bie Spige ihrer rofigen gunge.

Um himmels willen, fungt bod nicht ichen wieder gu ftreiten fchal Frau Dofter Meinpaul. "Sagt mir lieber, wer eigentlich diefer Berr Thielemann ift?"

"Ein bildhübicher junger Rann, Rama. Beift Du, ber mir meulich, als wir gur Eisbahn gingen, Die Echlittidubtafche aufbob, bie ich hatte fallen faffen.

"Weld ein glüdlicher Bufall!" warf Bally ein. "Natürlich, im habe mich über den Zufall auch augerordentlich gefreut," und nachbriedlich tnüpfie Roja ihr Tajdentuch jest dem bebauernewerthen Thierchen um Bruft und Ruden

"Und von welcher Samilie ift er?" fragte Frau Rleinpaul "Bon gar feiner, Mama," erwiderte Roja unbefangen. "Er in wirfild, ein Freitifchier, wie Walln vorbin in ibrer Dergensgute

bemerft bat, und ift gang arm. Er mobnt im Sinterbaufe." "Bie, bier im Sinterbanfe!" rief fenu Dr. Aleinpaul erfiaunt 3a, Maina, und er bat feine Eitern mehr, nur einen Bar-mund, von bem belommi er aber gar nichts, er mun fich Alles allein vergliglich" (Salt, mir im Singen "befriedigend."

MARCHIVUM

vitch seint zugethan, und noch wenige Wochen vor seinem Tode erschien der König allabendich mit beiden Damen im "Hotel Bristol" zum Souder. Eine zeitling erzählte man in eingeweichten Kreisen, daß König Milan daß schöne Fräulein Konstantinovitch zu seiner Sch wie gert och ter ausersehen habe, die Bermählung seines Sohnes mit Frau Draga Maschin von der König Milan in Karlsbad erfuhr, machte ober diesem Heirathsplane ein Ende. Daß Prinz Mirto sich um die Hand der Konsine des Königs Miegander bewerbe, wuste man schon seit längezer Zeit; die erste Meldung von der bedorstebenden Berstohng wurde aber vor einem Monate vom Obersten Konstantinovitch dementiet. Run ist die Berdindung zwischen dem montentegrinischen Fürstenhause und der den Obrenvich so nahestebenden Familie Konstantinovitch doch Thatsache geworden.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 13. Mary 1909.

Die angebliche Duellrebe des Raifere.

Wiegen Berbreitung angeblicher Meugerungen bes Raifers über Duelle burch bie Boisbamer Beitung batte be-tanntlich bas Generaltommanbo bes Garbecorps gegen ben Gebeimen Rechnungsrath Steinbach, ben frubern berantwortlichen Rebatteur ber genannten Zeitung Groff und ben Berleger ber Beitung Chein auf Grund bes § 186 bes Strafgefethuches (Behauptung nicht nachweislich mabrer Thatfachen) Strafanfrag gefiellt. Geftern tourbe bor ber Botsbamer Straftammer gegen die brei Beschuldigten wegen öffentlicher Beleibigung berhandelt. Groll wurde ju gwei Monaten Gefängnig, Stein gu 500 DR. Gelbftrafe und Steinbach gu 300 DR. Gelbftrafe berurtheitt. Den Leufnants v. Gogier und Reffel auf bie fich die angeblichen Meufterungen best Raifers bezogen haven follten, wurde bie Befugnif ber Beröffentlichung bes Urtheils jugesprochen. 3m Laufe ber Berbanblung erflarte ber Rommanbeur bes erften Garberegiments m Juft als Benge, bag Die angeblichen Meugerungen bes Raifers nicht gefallen feien.

Win neues Wooblgefen

legt die ich web ische Regierung dem Parlament vor, jum Jwed der Ausbehnung des politischen Stimmrechts. Hiernach foll Jeder, der das 25. Lebensjahr erreicht hat, das to mem un ale Stimmrecht haben, ausgenommen wer staatliche oder tommunale Steuer in den lehten zwei Jahren nicht bezahlt hat, sowie Wehrpflichtige vor Ablauf der Dienstzeit. Bisher war das Stimmrecht an einen Census gebunden. Berheirathete Personen und solche über 40 Jahre sollen zwei Stimmen haben.

Bring Beineich

schwinnnt wieder auf dem Wasser, der Heimath zu. Rachricht bon der "Deutschland" bai man noch nicht, da die Bersuche mit drahtloser Telegraphie diesmad versagten. Die amerikanischen Jettungen fassen zum Abschied die Ereignisse des Besuches des Prinzen Heinrich zusammen und rühmen vor Allem sein großes Takigriüht. Sogar die Migblatter, denen nichts heilig ist, des handelten das Ereignist und den Prinzen ausgezeichnet. Die Haltung des Publikums während der ganzen Dauer des Besuches des Prinzen Heinrich war musterhaft. Der Leiter der Retordorter Beheimpolizei erklärt, teinen Anlas zu irgendwelchem Einschreiten gebadt zu haben, auch sei tein Anschlag zur Kenntenis der Polizei gelangt.

Deutsches Reich.

Det grand, 12. Marg. (Der Raifer) ift heute Abend um 614 Uhr an Bord bes Limienschiffs "Raifer Bile bem II.", mit bem Kreuger "hela" und zwei Torpebobooten bier eingetroffen. Die Schiffe find auf ber Sübrhebe vor Unter gegangen. Die Batterie feuerte Salut. Das Wetter ift herrlich.

Husland.

* Frankreich. (Am gestrigen Ministerrath)
nahm ber Ministerpröfibent Balbed-Rouffeau nicht theil, ba er
noch leibend ift. Der Präsident Loubet theilte ben Brief bes
Raifers von Rugland mit, worin er ihn einladet, nach Ruhland zu tommen. Die Reise wird in ber zweiten halfte bes
Monats Dai fialifinden.

Ruftland. (Das Rriegsgericht über einen rufiifchen Oberften.) Der fcon turz erwähnte Bericht ben Kratauer "Czas" aus Barfchau lautet wörtlich: Unfere Giabt fteht unter bem Einbrude eines ungewöhnlichen Greigniffen, über welches ifber ben Umtreis ber Citabelle hinnus ziemlich reichliche Rachrichten beingen, Die aber, wie immer in

Alinth von Glüdseigtelt burch bas fleine Stübchen Auf dem Erunde biefer Jund schimmerten freilich viele Brünen, aber heute mochte Beith Lang nicht darum denken, daß fie num in kurzer Jett von Richard würde Abschied nehmen nüffen.

Jeht erzählte ber Jüngling, was er Ales gefragt worden: lamer Dinge, auf die er gar nicht gesaht gewesen, und um ein Hant wäre er steden geblieben! — Als ob eines seiner Zuhörer ihm das geglaubt hatte! — Und wie er wiederholt hatte ansbelsen müssen und wie er das dem Landesschulinspekter ihne nach dem gweiten Glegenkfande außeradentlich franklich entlassen worden sei; er habe aber das Brüfungs-Resultat abgewartet, das für ihn so günstig lautete, wie für keinen seiner Mitzhüßen. Und Keiner sei ihm deshalb grann, Alle hätten ihn begliichwänscht, die Lehrer guerst, und der Direktor, der habe immer mir "mein lieber Bohn" zu ihm gesand

(Wortfebung folgt.)

Maturwiffenschaftliche Plauderei,

(Radbrud berboten.)

Heber fünftliche Riechftoffe.

Es ist etiens liber 8 Jahre bet, daß in den Berichten der demtsichen chemischen Geschlichaft Tiemann u. Krüger's Abhandlung "Lieber Beilaienarowa" erschien, welche den Wendepunnt in der Geschichte und der Zudustrie der Aischilosse den Wendepunnt und darum für leihter und der Tiemann und soger klassische werden hieben wird. Mannte wint dich bisder über das den Wohlgeruch der Astagen, pun minimter auch etwas Abgeschlösenen, wie siber den Wohlgeruch des Waldmeisters, des Hende über den der Kantabohnen oder über den der Kantille, oder über die berichiebenen Frugstättber, welche in der Antille, oder über die berichiebenen Frugstättber, welche in der Antille, aber über der berichiebenen den finden. Sie kinzilisch daranisellen, hante bereits die Chemie geledit und sie waren auch technischen, hante bereits die Chemie geledit und sie waren auch technische Fabrilationsartifel geworden. Im Geogen u. Ganzen aber voor das Lapitel das mit sieden Siegeln.

folden Gallen, in ben Deinilf einander wiberfprechen. Brimm, ber Behilfe bes Generals Bugbremett im Stabe bes Barichauer Mifitarbegirfes, ift arretirt worben. Er foll feit jehn Jahren an Deutschland Documente über Landesvertheibigung und Mobilifation verlauft haben. Muf bie Spur biefer Spionageoffaire toar man icon bor mehreren Monaten getommen, boch beließ man Brimm in feiner Stellung, umgab ibn aber mit Spahern. Bor brei Tagen endlich hatte man einen positiben Beweis feiner Could und fdritt gur Berhaftung. Bel ber Durchichuchung fand man eine Menge Bapiere, welche verschiebene militarifche Bilrbentrager compromittiren, unter Unberem eine Lifte ruffifcher Generale, Die eventuell ber Beftechung guganglich maren, mit Unführung ber Gummen, Die man für biefen 3med nothig batte. Der Barichauer Correfponbent bes "Ggas" versichert, bag er biefe Rachrichten aus befter ruffifcher Quelle habe, ebenfo wie bie weitere Melbung, bas Grimm icon am 7. 5. um 8 Uhr Morgens im Sofe ber Citabelle burd Grichiegen bingerichtet worben ift. Er foll ein Gleftanbnig abgelegt haben, mit ber fonberbaren Erflarung, bag nur Baterlandsliebe ibn gu feinem Borgeben veranlagte. Der Untlager wies ibm jeboch nach, bag er biefe feine Baterlande-liebe fur eine hohe Gelbfumme bethätigte und fogar öfters über bie Bobe ber Gelbbetrage langere Berhandlungen führte.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 18 Mare 1902.

Geinen 70. Geburtstag feiert heute ber Generalbireftor ber Grobh, Staatseisenbabnen, herr Staatsrath Bilhelm Eifen lobr in Rarlorube.

* Schneebeobachtungen. In Folge ber sonnigen und warmen Witterung, welche in der versloffenen Woche herrschte, ist der Schnee auf den Bergen etheblich zusammengeschmolzen. Um Morgen des 8. März (Samstan) sind noch gelegen beim Feldberger Hof 80, in Litisee 13, in Höchenschwand 8, in Bernau 9, in Todinauberg 20, in St. Märgen 18 und in Kniebis 12 Centimeter. In der Bodensergend, auf der Baar, in den mittleren Lagen des nördlichen Schwarzwaldes und im Obenwald hat eine geschlossen Schwarzwaldes und im Obenwald hat eine geschlossen Schwarzwaldes und im Obenwald hat eine geschlossen.

2. Beening ber 2. Babischen Invalibenlutierie. Wie und von zuwerlässinger Seite mitgethellt wird, findet nächste Woche, Freitag. 21. und 22. März die 2. Fiehung der 2. Badischen Invaliden. Lotterie statt. Die Loose erfreuen sich insolge des ehlen Ihrecked. Unterstätzung den Invaliden und deren Angehörigen und weil mar Baargelvinne zur Verloofung kommen, sowie der gunstigen Austächen, für 1 ML 20,000 M. etc. zu erhalten, eines guten Abganges und findet daber die Biehung wie f. I. die 1. Ziedung bestimmen, ohne Berschub, statt. Wer also das ehle Wert unterfrügen will, der füue es bald, da furz vor Ziedung die Bestimmen ind fünder, loodurch eine prompte Ersedyung nicht immer undglich ist, auch geht der Goosverfauf zur Neige, weshald Etle geboten ist. Loose a 1 Mt., 11 Loose 10 Mt., ind., solange Borrath, zu baben bei I. Stillmurt. Generalagent, Errazburg 1. Ets., Langeite. 107. Räberes besagen die Justerate.

Retonvaleszentenbeim für das 14. Armeeforps. And Sellzburg. 19. März, wird gemelder: Da mit größter Wahricheinlichten darauf zu rechnen ist, daß das Genefungsheim für refondaleszente Offiziere und Mannichaften des 14. Armeeforps dier erbaur werden wird, so genebungte der Bürgerausschuß die Summe den 19000 Marf für die Borarbeiten. Die Genehnigung des Ganes wird wohl im Laufe des Rai vom Kriegsministerium im Neichbatage erbeten werden. Die Kosten für Geländeantauf. Gedäude, Zuletiung des Basses und Acublens werden auf 200,000 M. veranschlagt. Hür die Austrilaus dieser Bumme dat die Gemeinde Gulzburg zu songen; dasur erbalt sie vom Staate eine Verzinsung von 6 Kroz. Man hoffe, die Schuld nach 41 Jahren völlig abtragen zu können. Der Gerrug zwischen dem Ariegsministerium und der Gemeinde umfast vorerst eine Zeindmer von 25 Jahren.

Die Gefammivalbflöche bes Großbergegthums umfaßte gu Beginn bes vorigen Jahres 558,058 Define. Da die Landesflöche Badens einen 1,507,929 Deftar beträgt, in fommen affo einem über 37 Prozent bavon auf den Bald. Gon den Waldungen gehören dem Damänenärar 98,882 Deftar, Gemeinden 254,111 Heliar, Körverschaften (Kirchen in.) 19,794 Deftar, fonfrigen Gigenthümern 185,871 Deftar. Die Gemeinden und Körperschaften besihrn dem

nach gufammen nabegu die Saifte aller Balbungs * Augemeine Rabfahrer-Union, Sauptfonfniat Mannheim. Mm Samftag, 15. b. Mid., febert bas biefige haupttonfulat ber A.R.U. neben ber biesjährigen gabr. Saifoneröffmung fein 15jabr. Eriftungefest in Geftalt eines froblichen Rommerfes mit Demen in ben oberen Gillen bes Apollotheaters. Ein febr gutes Programm ift dafür gufammengeftelle, bas genufreiche Stunden, wie in ber Union liblich, ermarten lagt. Unter ben Sternen bes Abends erglangen Lieder ber Gofopernfanger Berren ban ber Stetten und Boifin, Dinnorififta bon dei vorzuglichen Romifern, Duene und Ouerfette bon frimmbegabten Freunden ber Union werben für Abwechalung forgen neben Bortragen aus bem Dunbe liebenswille Diger Damen. Dert Direftor Rerjebaum bat fur ben 15. eine luftige Ueberbrettsparoble auf bas Programm gefeht; vielleicht erideint bagu auch Derr b. Bolsogen. Die Bilden wird eine

Meisterin Nauer ist sehr launisch, wenn der Wensch um ihrer Werfschie lauscht; sie reicht ihm anlodend den Jinger und jagt ihm manches Wörtchen. Wenn er aber undeschehen zur ganzen Dand greift und selbit im Kochbuch nachschlagen will, dann wird die Reisterin tropig. So war es auch hier. Und Unrecht hatte die Weisterin nicht. Sind dach Wüsche und Wohlgeruch off so ungertreunliche Eigenthümlichseiten des hstanzlichen Ledens, verknupft sich doch mit ihnen deiden so reiche Porfie und sind doch so manche die Vermittler seelischen Seinmung, die Zeichen von Liede und Vereihung, mit denen der Wensch zu seines Gleichen spricht, und die Geben zur Erhöhung der liedpigseit und zur Verschung der Verschung der

Mit bem was man aus ber Pflange gewinnen fonnte, gab man fich folecht und recht gufrieben. Der feinere Geruchaften brachte mit bem Webotenen fogne Rombinationen gu Stanbe, Die wie Eau de Cologne immer bleiben werben. Man war sogar so weit ge-gangen, eine physiologisch und physitalisch gang unhalibare Theorie aufguftellen und für Die Barfilmerie eine Stala ber Diechftoffe angunehmen, wie es für bie Dufit eine Stala ber Tone und für bie Malerei eine Gtala ber Farben gebe. Gerate wie burch Die Rombination der Lone und ber Garben ein harmonifches Ganges bervorgeht, welches bas Die und bas Auge nicht beleidigen barf. fo nuifte es auch mit den Wohlgeriichen fein, deren Rombinationen fofort empfindfant in ihrer Beinheit abgeanbert wurden, wenn etwas an bem einmal gefundenen harmonifirenden Mengenverhaltnig abge-Wie fich in ben Acorden eines Bianaforte und ber Orgel, wo bie Tone nebeneinander vernommen werben, Gille und Pract geigt, fo glaubte man, fich Aehnliches bei ben Riechftoffen porffellen gu muffen, die in ben Barfums gleichfalls neben eine ander empfunden werden. Ronnte die Parfimerie ja auch bier wieber gum Bergleich auf Die vermeintlichen Barbenaccorbe verweifen, auf Roth, Gelb und Blau ber Bilber driftlicher Runft, wie Raphaels Sirtinifde Mabonna, ober auf Burpur, Orange, Blaugrun ber bombejanischen Banbgemalbe.

Bas Tiemann und Kriiger fanden, war die Gemifche-Umwandlung eines Riechstoffes in den mit ihm chemisch nicht verwandten

Musiksapelle ausfüllen ober urfibele gemeinigene Konnnerslieber. Derr Hauptonful Hetschel siebt seit in Jahren an der Zoise der hiefigen Union, auch ihn zu seiern gilt es. Die Borstände der Jesortungen Union, werden zum Ebrenabend erwortet. Gefüllte Möunse und Begeisperung für die Radlersache mögen den übend ber schonen. All Hett!

. Die biesifhrige Dauveverfammlung bes biefigen "Grunde und Sausbefiber Bereine" fand im oberen Lotale ber . Stabt 20d fratt. Diefelbe war gut befucht und wurde bon bem Borigenben, Beren Rern, gefeiter. In warmen Borten begrüßte er bie Ane wefenben und muchte barauf aufmertfant, bag ber Berein nunmehr auf ein gehnjabriges Besteben gurudbliden fonne. Er bantte ben Beidaftofübrer, Berm Battenftein, für feine bibberige Did. igfeit und gab einen furgen Rudolid über bie Emmidlung ber Bereinogeitschrift, die fich inner ber Leitung des Gorjannbomitglieden herrn II. Do ff mann, ju einer ber beiten Sachidriften Deurich lambs gefralter babe, wie dies auf dem letten Berbanborg in Sanneber alligemein anerkannt worben ift. Der Schriftführer, ber Geiler, gab einen eingebenben Bericht über Die Thangteit in bem abgelaufenen Bereinsjage und wir entnehmen, baig ber Borftand febr erfolgreich gearbeitet bat. Der Geschäftsbericht zeigte, ban bie Bureau bes Bereins im vergangenen Jahr von über 700 Mitgliedern bejucht war, bag ber Geichäftsführer 674 Schreiben, Eingaben, Alage driften u. bergt. m. unentgeltsich für die Mitglieder abgefaße habe, bağ er 70 Mitglieber, welche auswurts mobnen, hier bertrat ea. 2000 Berjonen Cohnungen nachgewiesen und viele Rechnungen gepruft habe, webei Erfparniffe bis gu 250 M., bei einem Mitglieb fogar bis M. 700, erzielt wurden. Wenn man bedenft, daß alle biefe Arbeiten unentgeltlich vollzogen werben (fofern biefelben in ben Weichaftefrumben bon dem Weichafteführer auszuführen find), fo mundert man fich nicht, daß bem Bereine fortgefest neue Mitglieber beitreten. Ber fich naber fiber die Thätigfeit des unter vortrefflicher Beitrieren. Wert ich inder inder die Laufgert des allen Gereinen Leitung jestenden Bereines unterrichten will, nehme auf dem Durem desfelden. Nochmittags gwijchen 2—5 Uhr, die Bereinszeitschiff. Ar. 3, welche unentgeltlich verabfolgt wird, in Embfang Die herrei Miether laden wir ein, auf dem Geschäftsginnner die dort ein gerengenen Wohnungen nuchzusehen, woselbit Gelegenheit gegeben ist, alle Wäniche zu befriedigen. ** Touristisches, Die erfie Procumuniour bes Obenwald-Club,

Seftion Mannheim-Lubiolgehafen, bat am leigien Sonntag unter ehr reger Betheiligung ftattgefunden, nicht weniger benn 80 Berfonen machten ben Ausflug mit, benen fich während ber Wanderung noch bier herren bon ber Deibelberger Obenwalb Club Gefrion anfoloffen. Der Weg führte von Sandfchubsheim burch bas Gieben mühlenthal gunächft gu ben Fischtulturen, beren Bestehrigung großes ntereffe erregte, namentlich fanden bie gwechnaftig eingerichteten Sifctaften mit junger Beut ungetheilte Cetounberung. Beiter gingt in faufter Steigung auf ben Beigen Stein, wofelbit furge Raft gehalten wurde. Leider war hier der trüben Witterung wegen von Auslicht feine Rebe, was um fo bedauerlicher war, als ber Rundblie bon hier oben bei beller Witterung ein besonders umfangreicher imb ichoner ift. Rach welterer einstilnbiger Wanderung wurde der Schriesheimer hof erreicht, auf bem ein gutes und reichhaltiges Frühfelid für die Touristen bereit finnd, bem alle Chre angeiban murbe. Bon bort murbe ber 28og über die Linde und Saffelbacher bof gegen Schonau forigefett und nur noch ein burger Aufenthale auf der Locmiible zur Besichtigung des Kommriums des herm B. harfter genammen. Der Eigenibilmer geigte in liebenswürdiger Weife feine umfaugreine Anlage gur Judit ben Lieuariumspflanges und extheilte bereitwilligft fiber alle Fragen erschöpfende Austunft In Schönnu wurde felbstrebend bei Mitglied Ebel Einfehr gebalten und ber Aufenthalt fogar über bie fefigeseite Beit hinmus ausgebehnt, was gewit Riemanben wundert, ber ben gemuthlichen Bafthalter und feine guten Beine fennt. Der Schlief ber Tour führte liber ben Darbberg nach Redarfteinach; Dieje Sobenmanberung bot, ba-ingwischen bas Wetter fich bollfommen aufgebeitert buite, eine Reihe schöner Aussichtepunfte. Das gemeinschaftliche Effen war im Gafibaus jum Schwanen gerichtet und lieft auch bier bie Riche nieus su wünschen übrig. Programmundzig wurde um 0.37 Uhr die nühnfahrt angetreten und trafen alle Thelinebmer wohle behalten und ameifeisubne auch befriedigt bon bein, weil geboben murbe, wieder in Mannheim ein. Es erübrigt noch, ben beiben Buhrern, ben berren Roch und Beden bach, ben Demt für bir tadellose Führung und wohlgelungene Arrangirung des Tagesaul fluged missufprechen, beibe herren find ibrer Aufgabe in jeder

Beise gerecht werden. "Frisch auf."

Rollerscher Stenographen Berein. Am Sommag, 9. M. feierten hiefige Rollerianer den 68. Geburtstag ihres Meisters und Softembegründers. Die Unterhaltung war eine großartige. Eingeleitet wurde der übend durch ein allgemeines Lied, in das alle Anwesenden begeitert einstimmten. Dierauf dieh Heb Derr G. Sch wab som Herrn Osfar Hort verfahrter sinniger Prolog dum Vortrag, der sinniger Gernammen gesprochene Rede; das denieße ein gut weit die dom Eduardienen Beisall erntete. Richts weniger als gut weit die dom Eduardienen Geringen Rede; das denieße die allseitige Chren bezeigung. Was die Fidelität ungeht, so war Alles lieftig und guter Dinge. Fleden den don berichtedenen Gerren gedrächten Couplets etc. wurde der von Gerren G. Sch was bissaffinke Schwanf. Ein Wanne beimer Eckenischer vor Gericht durch lehtgenannten sowie durch die Deuten Misse und Sch mit i aufgespielt, währendbesen dern Seirn Schwad eine spommus Coation zu Teel duurde. Kach Beendigung der Univerdaltung gingen alle Besucher vollbestredigt von einander.

Spalbnuthenter. E. b. Bolgogen Buntes Thenter (Reberrettl) aus Berlin beginnt am 16. b. Mis. (Sonniag) im hiefigen

Niediftotf einer andern Pflange, die im botanifden Guften einer emfernien Ordnung angehort. Schon einige Jahre borber batte Tiemann ben im Relfenol borbandenen Riechnoff, Das Gugenol, für die technische Darstellung des disher durch Verarbeitung des Rambialfajtes ber Roniferen filmitlich erhaltenen Riechitoffen ber Banille, des Banilling, deren Stummpflange mit ber ber Gewiltsnelfe gang unverwandt ift, zu berweriben gelehrt, und goar mit fo burchicklagenbem Erfolge, bag die Batentinhaberin den Artikel bon bent bor 25 Jahren bas Rilo noch ea. 7000 Mart foftete, bei ber heurigen Concurreng für noch weniger als 70 Mart pro Milo bertaufen fann. Und ebesejo hatte noch frühre Enfmann auf giemlich gleichem Bege aus dem Safrol des Gaffafravolo und Rampherdis den damals ichon befannten Riechftoff erhalten, den man wegen jeines bellotroparrigen Geruchs hellotropin nennt. Aber Eugenol und Banillin, letteres und bas Roufferin bes Stambialfaftes ber Rabelhölger, Safrol und Beltotropin find chemisch verwandte Stoffe, wie ein Erzeugniß und feine Grundfubstang. Doch jest kommt daß Unerwartete. Der Stoff, welchem Die Beilden ihren Wohlgeruch berbanten, mar chemifch noch nicht befannt. Denn was bie Barfumeure batten, war nur burch Enfleurage bereifete Bomabe und aus biefer ein Ertract. Die Burgeln ber Schwernliffe, welche man wegen ihres Brildengeruchs befonntlich Beildemvurgel nennt, geben gur Getbinnung beg gut fuchenben Riechftoffes bas Material; Riechfroff wird ifoliet, er erhalt ben Ramen Joon und man findet. was man gehofft batte, daß ber Riechftoff bes Cifconenols, bas fogen. Giral, burd einfache demijde Brogeffe finftlich Beilcheiduft liefert. From tft es gwar nicht, aber ber Boblgerneiswerth in berfelbe. Jonon beigt ber Stoff, welcher heute ale Beildenbuft in ben Sunbel gebracht wirb, und ber im demifden Giftem fo weit vom Citral fiebt, wie etwa im betanifchen Spftem Biola von Cirrus.

Bergelins schlug einst Wöhler und Liebig vor, das den ihnen nachgewiesene Madital der Bengonsäure Prom oder Crithrin 38 neumen, well es für die Übemie die Worgenröthe bedeutet. Eine Morgenröthe war auch bier gesommen. Wie dor der Worgenröthe das Dunfel schwinder, das über der schlummernden Landschaft liegt, und der den durchdrechenden Sonnenstrahlen die Rebel weichen, die Saalbau-Theater ein Stägiges Galtspiel. Bon ersten Berliner fraften werben außer Baron von Wolzogen und Freih v. Levepow, bie abwechselnd als Conferenciers fungiren, noch die Damen Eise Laura von Wolzogen, Lina Abardanell, Olga Wohlbrück und Dora Lorjan, sowie die Derren Baul Stampa, Franz Reiher, Arthur Rotenburg und Kapellmeister Ludwig Mendelssohn mitmitten. Die erfolgreicksten Kovitäten des Bunten Abenters werden zur Aufsführung gelangen.

* Ausstellung. Um vielfach geaußerten Bunfchen nachergufommen, bleibt die Ausstellung berühmter Coloffalgemalbe Bitriol, heine's letter Traum ze. im alten Borfenfaal, E 6, 1, sin Monte, 9 Uhr bei 20 Mtg. Entres gentleret

bis Abends 9 Uhr, bei 20 Big. Entree, geöffnet.
Olemolde-Anstellung. In der alten Borfe find gegen wärtig eine Angahl höcht febenswertber Roloffalgemälde misgeftellt, barunter bor allen bas berühmte Berf "Bifriol" bon Brofesior Reibe. Man mag mit noch so großen Erwartungen an Diefes Bilb berantreten, fie werben boch übertroffen. Bollitanbig gefesielt bleibt man gunachft eine lange Beile unbeweglich sieben, um fich dann erft über die Eingelheiten ber bochbramatifchen Geene Rechenschaft gut geben. "Bitriol" ift bie Darftellung einer Gifer Ein ftattlicher Ritraffieroffizier und eine junge Blondine in Ballfojtim find im Begriff, die vor ihnen befindliche Schloß freppe himmterguffeigen. Die verlaffene Braut bes Offigiere fteht hinter einem Baume verborgen, in ber rechten Sand ein Blas Birriol haltend, um an dem Treulosen Rache ju nehmen. Glefichtsausbrud ber lebensgroßen Figuren ift meisterhaft und zeigt fcarfe Beobachtung feitens des Riinfilers, wie auch Zeichmung, Auforit, Bewegung einen boben Grad technischer Gertigfeit berruthen. Chne alle Uebertreibung barf man jagen, daß der Anblid des Reide ichen Gemäldes ben Munftfreund gang allein für den Aufmand bes billigen Eintritzsgelbes entschädigt, ja bag man zumächst gar nicht geneigt ift, ben fibrigen Bilbern, unter benen fich ja noch febr werthvolle befinden, volle Beachtung gu ichenten. Bir behalten und beabalb vor, liber "Deinrich Deine's letter Traum" Sirene Moberne", "Die Lorelen" n. f. w. in einem gweiten Artifel einige Borte zu fagen und geben für beute nur noch ben bringenden Rath, die Befichtigung der Anoftellung nicht gu perianmen.

Die Bubgerfommiffion bes babifden Landrage fam gestern Rachmittag nach Manubeim, um ben im Bergogenried überm Redar gelegenen Bauplat für das Landesgefängniß an besichtigen, Seitens ber fiabtifden Behörde wohnte herr Stadtbaurarh Eifenlohr ber Befichrigung bei.

Muchmastliches Weiter am 14. u. 15. Marz. Ueber ber noteren Rordler, gang Solland, Gelgien und dem deutlichen Reiche lints der Oder, ferner über der fädlichen Hälfte von Schweden und Narwegen liegt nunmehr ein zusammendangender Hochtend von 765 mm und darüber. Ueber stietwelluftand in der lette Lusiwirvel auf 755 mm abgestacht worden. Ein gleicher Lustwirdel liegt auch nordweitlich von Großbritannien. In der Riviera und in Beimont seht das Garvmeter auf Alittel. Für Frenag und Samstag ilt demgemäß forigerest trodenes und von vereinzelten Frühnebeln abgeseben, auch heiters Wetter zu erwarten.

* Konfurse in Manuheim. Heber das Germögen des Schlosermeisers Philipp M üblbaner hier, Abeindammirage 9; Konhirsbermalter Mechikanwalt Dr. Gder in Manuheim; Annteldetermin 12. Forif.

Polizeibericht bom 13. Mary.

1. Am 12. d. Mis, Rachmittags 5 Uhr wurde der Landwirig Jatob Friedrich Seig von Oftersheim, wohnhaft dortseldst, auf der Ringitraße beim Hauptgollamt hier, während er neben seinem mit 2 Kferden bespannten Juhrwert herging, von einem noch indestannten Radfahrer angesobren und zu Boden geworfen, wobei ihm das linke Borderrad den rechten Oberarut abdrücke. Dem Bersleben wurde im Diasonissendans ein Rochwerdund angelegt und er sedann in das allg, Kransendans überfüller.

2. Im daufe n. Ballitabeftrage Ur. 18 empand auf il. be. ein Kaminbrand, der von 2 Bernfofenerwehrlenten wieder gelöftst wurde.

3. Ein verwegener Manjardendieb iried genern in bieitger Stadt sein Univesen; derselbe kleiterte von den Döckern einiger Hüger in die Mansardengimmer der Dienstmädelen und stahl nach Erbrechen von stoffern und Schränsen, was ihm Begehrenswertbes in die Höhne seine Kosinde siel. Er trug, um unauffälliger operiren zu können, eine Postmäge. Der Thäter wurde geitern Mittag 1234 Uhr im hiesigen hanpivahndos kurz von seiner Absahrt nach Frankfurt in dem Augendisch von Schusseuten vertreten und verhaftet, als er seine Ropfbededung wechseln und seine Postmäge in einer Handalbeder wechseln und heise kostmitzen Diebes wurde eine Andische berschaft sehrenfalls gestohlener goldener und süberner Gerrens und Damemitzen, Ubrkeiten und dergl. gesunden, welche der krisminalpolizei von den rechtmäsigen Eigenistungen in Empfang gevommen werden konnen, (Wie wir hören, pattete der Tieb auch dem Parkhotel "Pfälzer Sof" einen Besuch ab, wo er sich in verdem Barkhotel "Pfälzer Sof" einen Besuch ab, wo er sich in verden

den Ausblick bon ber Bergeshobe trüben, jo auch bier. durch die Auffindung bes fünftilden Beildenduftes in der Chemie ber Rieditoffe Zag murbe, findite man nach ben alten Befannten aber fie faben in bem neuen Lichte gang anders aus; man fuchte nach Wren Bobnftatten, aber fie gefielen gar nicht mehr. Alle Doch achtung begann bar bem berbrieften Borrecht eines Mang-Plans gu fenbinden, wie bor bem mehrieugendjahrigen Benbalabel ber Die Welt toar berichoben. Wohl grunte auf beimischem Boben Bichte, Riefer und Ebeltanne, aber im fernen Alien, in China und Japan, auf Borneo und Gumatra wichsen zieel Arten von Sampherbäumen (Cinnamomum Camphora begin, Dryobalanops Camphora), die bes Borneol bem Chemiter gaben, ber aus ibm ben Tannenduft bereitet. Bohl blühten im Guben Franfreichs Orangen und Jasminen, aber in ber Beimath bot bie Steinfohle in dem mis ihr bereiteren Theer die Eroffe, Die fich in Die Wontgerüche jener Bitangen vermandeln laffen, und mabrend an bet Subfufte Italiens bie Bergamotte geerntet wurde, wurde bon Mexico bas Del des Dolges der Limiton (Ocotea candata), eines gut Familie des Lotbeers, des Mampherbaums und Jimmitcauches ge borigen Baumes, über ben Czean gebracht, um theilmeife in Deutich land gur Darftellung fimitlichen Bergamoriole gu bienen.

Das Gebiet ber Riechfioffe gehorte ban nun ab ber Chemie Unterfectung reibte fich an Untersuchung. Die wichtigiten arberifchen Dele murben borgenommen und bas Ergebnig war, bag bie meinen Dele Midmingen einer Ungahl jedes für fich befonbere riechendet Befrandtheile ift und baje mande biefer Befrandtheile in mehreren Delen ber verfciebenften hertunft borbanden find. Go findet fich das an und für fich maiglochhenartig riechenbe Linalvol des mert tonischen Linafonolo 3. B. im Bergamottol, Reroliol, Rofenul Plang-Plangöl, Bertigrainol u. f. w. theils frei, theils, wie die Chemifer fich ausbrücken, im gebundenen Bustande, als Linalplacefat, Welches ben Geruch bes Bergamattols bar; bas burchbringend nad Citronen riechende Girent findet fich anger in dem Citronenol in bem Cele bes in gang Stalien fulliwirten Guronens ober Leman grafes (Andropogon curatus D. C.), bay rejenanting riedenb Geraniel im bemiden und turbijden Rojenel, im Geraniumel, in bijthem Balmarofall ((Andropogon Schonanthus), Rerolioi Beritgrainel, Plang-Plangel u. f. w. obenfalls theil frei, theils gebinden, das gleichfaus rojenarrig, aber feiner als Germiol riedende Citrenellel neben Geraniel in dem Mojen- und Geraniumol; und im Jesminol, Mandarinenol und Rojenol murden

4

fciedene hotelsimmer fclich und eine große Angahl von Werthfachen, u. a. 30 Uhren, entwendete., Red.)

4. Bon noch unbeiannten Thatern wurden in biejiger Stadt entwender: a) am 5. d. Mis im Hofe des Haufte vom 5./6. d. M. 3 Badehandtücher und 8 Schützen: b) in der Racht vom 5./6. d. M. im Garten Berbindungslanat I. Ufer Kr. 2 eine Tuchtofe, 1 Untersbose, 1 Mehgerbloufe, A wolsene Hemden, Soden, Strümpfe, 8 Schützen, 1 Taille; e) in der Racht vom 6./7. d. M.s. deim Schuldbausbausdung Lindenhof 6 runde Pfosten aus Tannenholz, je 8 Meier lang und 20 Emr. im Durchmesser, und eine große Anzahl Schwarzen (Bretter); d) in der Jeit vom 6./8. d. Mis, im Saufe Taldergirahe 21/25 ein Wasserichtlandt, bestedend aus 2 je 4 Meter langen, aus schwarzen Gunt bergeitelten Theilen, welche durch ein eine 40 Emr. langes Jinkrohr verdunden find; e) am 10. d. M. bit dauje Rheinhäuserstraße 36 ein Draisfabrrad — hiesige Polizei-Rummer 12854.

5. Berhaftet murben 16 Perfonen wegen verfchiebener frentbarer Sandlungen.

Aus dem Großberzogthum.

* Rarlorube, 12. Marg. Bei ber heutigen Stabtverorb. netenwahl ber britten Bablerflaffe fiegten bie ber-einigten burgerlichen Parteien mit Inapper Mehrheit über Die Sozialdemofratie. Rach einer vorläufigen Sahlung fielen auf bie Lifte ber burgerlichen Parteien 3420, auf die der Sogialdemofratie 3262 Stimmen. Bon ca. 12 000 Babiberechtigten haben nur 6700 abgefrimmt, Bei ber Bahl vor brei Jahren ftimmten von 8757 Stimmberechtigten 5714 ab und Die Randidaten ber vereinigten Sozialbemotratie und Demotratie errangen ben Sieg mit 2524 Stimmen. Die Rompromifflifte ber Rationalliberalen, Ronfervativen und Freifinnigen betam 2369 Stimmen, Die Lifte bes Centrums, bas gesondert vorging, brachte es auf 814 Stimmen. Die Stimmengahl ber Ordnungsparteien ift fomit nur um ca. 200, bie ber Sozialbemofratie aber um über 700 gewachsen. Die Sozial pemotratie verfügt jett nur noch über 10 Sige im Rathhaus Die Riederlage ift fur fie um fo fcmerglicher, als ihr fcblage fertiafter Rebner, Rolb, aus bem Stabtverorbnetentollegium berichwinbet.

Pfalz, heffen und Umgebung.

"Renfradt, 12. Morg. Gastwirth Abam Sand bon Saizloch frürzte gestern Abend, als er in idarfem Trab um die Ede des Saalban bier fahren wollte, mit feinem Juhrwerf. Sand liegt ichnes berlegt im Storden hier.

Rofferstautern, 12. Marg. 213 jungit ein biefiger Gpeglalargt Abendo nach Saufe fam, borte er, ebe er noch die Abschluff thure feines Junggesellenheims geöffnet batte, feinen Diener fammern "Mutter, Mutter, belf mir it, bergt." Der erschrockens Arst meinte grerft, jener fei berrucht geworben, er fand ihn au inem Stubl figend, brachte ibn gu Bert, und frag ifm, mas eigent ich les fei. Bener ergantte, er fei burch Gerunich aus bem Schlafe erwacht, babe fich rafch ungekleibet und fei in bas Borgimmer geeilt. Dort habe ibn ein Mann mit fcmmeisem Barte auf ben Ropf gebauen ibn gedroffelt und ihm ben ftopf auf den Boben mehrmals auf gebauen. Als der Arst nachfcbante, fand er im Sprechzimmer feine Kaffe erbrowen, das Geld gestoblen, andere Behaltniffe maren ebenfalls erbrochen, die Stuble lagen auf bem Boden herum, furgum es hatten Einbrecher ba gehauft. Die Polizei fand benn, bag Sofe eine Leiter an bas genfter augestellt war. Da lehteres aber fei perichloffen war, tounte ber Verbrecher numöglich bier binand fein uch berichiedene aubere auffällige Abahenehntungen, fo die an den rechten Oberichentel bes Dieners und einem Arm fonflatieren Mis omiden eie, führten mif die Bermurbung, ban ber Diener feibit bei Dieb war, tras er aud nach feiner Berhaftung bei ber Boligei gugeben umfte. Er beist Michael Dall, aus dem jenfeltigen Bapern Begen biefer That permetheilte ibn bente die biefige Straffammer an 5 Monnten Gefängnis.

Gerichtszeitung.

* Manuheim, 11. Marg. (Straffammer I.) Borfigender: Gert Laubgerichterath Retterer. Bertreter ber Grocht. Staatebeharde: Bert Staatemmalt Groffelfinger. Ge famen folgende galle gur Berbandtung:

1) Ter 25 Jahre alle Mechaniter Raimund Gad and Schmabelweid hat, während er bei der Frau des Tienftmanns Bröunig wohnte, seinem Etubengeinsten, dem Menteur Gutav Bernat einmal 10 Mt., dann 22 Mt. und ichtieblich ein Baar Stiefel im Werthe von 10 Marf gefteblen. Man erfennt auf 2 Napute Gefängnis.

gestehlen. Man erfennt auf 2 Monate Gestangnis.
2) Tie 20 Jahre alte Relinerin Sophie Darlmann tieß von ihrer Babnung in der A. Cuerfrahr ein Jimmer av den verbeirätiseien Raufmann J. ab, der darin Stelldicheins mit seinen Freundinnen veranünliebe. Tie hartmann erhält wegen Auppelei A Bochen Gefanguis und vogen Groerbangung is Toge Coli. Ihr als Jenge geschener Wiether dari des darin Gerendinsen

labener Mieiber burfte das Zeuenis verweigern.
* Maunheim, il. Mars. (Etraffammer II.) Borfigenbert Derr Landgerichiedirefter Balb. Berireter der Grofib. Etnatobe-

Stoffe nachgewiesen, welche fünftlich and Theerprobutten bereiter joerben tonnen.

Der Befer wird erratben, mas mit berarrigen Rejultaten ball Biel der heutigen Chemie ber Riechitoffe fein mußte. 8 die Modifigirung ber natürlichen Riechftaife burch weitere Lu fiche ibrer Einzelbeftanbtheile, Die vielleicht von auberer Quelle ent nommen werden, also unter Umfrinden eine Berbefferung bes natür lichen Wohlgeruchs, und das andere Mat war es die Bereitun fimitlider, fogenannter funtberifder Riechitoffo auf demifden Bene ei es ale einbeitlicher Stoff mie Janon ober als Mifchung verichte bener. 216 Erzeugnig ber erftern Richtung befindet fich im Danbe em durch Bufan bon Circal gehaltreider gemachtes Citronenol für bie Bereitung von Limonaden und Liforen und burch Barent ift ein Berfahren gur Porfellung von Rofen- und Refebageraniol gefchin worden, welches darmif hinausgehr, reined Gevaniol des GevaniumI den Rosen- und Resedublitten bor der Deftillation guzusehen; das Rosengeraniol foul bann mit bem tilrfifcen Rosenol ber beiten Sorter concurriren. Man frühre fich hierbei auf die fehr unschöne Tharfache bag in Bulgarien, in bem bie Einfuhr von Geraniumol verbore tit, große Quantitaten bon Gerantumol eingeschmuggelt werben ma por ber Deftillation ben Rofenblättern gugefest wirb, fo bait nad ben Berichten einer großen und Autorität befigenben Rirms in Leipzig bie bulgarifden Rosengudier in ber gludlichen Lage find mehr Nofenol verlaufen zu tommen, als fie wirflich probuziren, und s fraglid ift, ob man in ber Turfei überhaupt unverfallichtet Rofenol erhaiten fann. Um nun von funthetifden Riedzinifen nod Beispiele anguführen, fei erwühnt, daß beute fünfeliches Deansa einendl, Orangenblüthendl, Mang-Plangol, Bergamottell, Jasmino und fogar Mofenöl zu haben ift. Die Berfahren zu ihrer Darziellun bajeren auf den erworbenen demischen Unterlagen, wie am effa ianteften bas Balent Rr. 126 736 gur Derftellung von funfteichen Rofenol und das Vaient Ur. 122 200 jur Darstellung von Grangen flitben- und Jasminol geigt, auf die wegen ber vielen demifche Ramen bier nicht näber eingegangen werden fann. Man fiebt, bi Shemiter haben in ber Darfiellung ber fonthetischen Riechitoffe es iner Birinofitat gebracht, bag man fuft fagen tonnte, Die Mun ber Natur fei übertroffen worden. Die filmftlichen Riechitoffe habe nicht allein die Feindeit und Ausglebigleit des Geruchs der Ratur produkte, fondern fie find auch frei von den in ben meliten ätherijder elen enthaltenen Abtommlingen bes Terpentinote, wenn biefelb für den Wohlgeruch etwas Rebenfichtiebes ober Schabliches find

horde: herr 1. Cinaisanwalt Dr. Di fi bling. Es tamen folgenbe Folle jur Bethandlung:

1) Der 34 Jahre alte Taglobner Blid. Paul! and hemebach bat in ber Ebinger Bierballe abne Erlanbniß Drangen ausgespielt. Uribeil: 3 Bochen Gefangnis,

2) Die Fran bes Bildhauers E. Man er batte bem 27 Jahre aften Echloffer Karl Baumann ans Mitteid Beichäftigung gegeben. Aus Erfenntlichteit fiahl er der Fran 12 Mart vom Kuchentich Das Wimal porbeitrafte Enbieft wird auf 1 John nach Bruchfal geschicht.

8) Der frühere Tienstmann Johann Jung entschrie im Rov.
und Tezember v. Ja. dem Bestwer eines Dienkmanns Inditute, Weiße,
einen Karren im Wertbe von 30 Mark und weiter einen vierräderigen
Karren im Wertbe von 30 Mark und weiter einen vierräderigen
Karren im Wertbe von 30 Mark und wei Andriverten sahr er in
iedem Falle nach Ludwigshofen, kehrte bei Wirtben ein nud simiubelte
diese au, er habe einen Möbeltronsport, das Rad eines Baguns fei
ihm gebrochen und sie sollten ihm doch eiwas Weld leiben. Der Birth
kofel der rus ann gab ihm 1d Wark, der Wirth Karl Dold 25 Mk.
Acdem lich er einen der belden gehublenen Wagen als Hand zurück.
Inng war sown höusiger Gab von der Errassammer. Getiber berrieb
er den habdieblandt als Spezialisäe. Mit Ründsch am eine trübe Bergangendelt taniet das Urtbelt unter Einrechaung einer weidengusche hrafe von 8 Wonnten, welche am 6. Jonaar gegen ihn ansgesprochen
wurde, auf Labre Inchtens, 300 Mark Geldstafe, Berluft der Ebrenrechte auf die Deuer von 6 Jabren und Infalligseit der Vollgelaufückt.

4) Der bisber unbehrsite 22 Jabre alte Ervuer Georg Abam Kubrr aus Berolz'eim bat in Kaferthal den Koffer seines Zimmergenollen erbrochen und fich darans die Tumme von 100 Mark in Baar und ein Baar Samolfel anneeignet. Der Vorfigende richtet au den Angeklagten die Frage, warrum er gestoblen vode. Angekl. Beit ich arbeitälos war. — Borl : Tie franden doch dei Tinner in Beichältigung? — Angekl.: Da hat mirs nicht mehr gesallen. — Borl : In diese Beit der Arbeitälossetet da much man aber auch bleiben, wennd Einem nicht gerode gefällt und nicht sortlaufen und dann kehren. — Wie sich ans der welteren Vemeisansnamme ergibt, hat der Angeklagte die Arbeit ausgeneben, ein er woesen Ungaverlähigkeit in eine andere Absteilung den Verriedes versetzt werden sollte. Er diest nicht einmal die Kündtrungseich ein, sondern verzichtete lieder auf eine Kaution von 10 Mark, die er hinterlegt balle. Das Gericht erkaunte auf O Monate Westänziehe.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Grofib. Bad. Gof- und Nationaltheater in Mannheim.

Ren einflubirt:

Madame Bonivard. Schwarf in 0 Alten von Mier Biffon und Antony Mars.

Jur Abwechslung siellie ich gestern im Schanspiel ein Gait auf Engagement vor, Jean A se a hiller vom Reuen Theater in Berlin. Die ist in Anskhi genommen, en. Fri. L'Arronge zu ersehen. Ihre Madame Bontvard sibrre gewonde die Agwiegermmiterrolle durch, mit lebhaltem Temperoment und bödartigem Geist. Boll hamor verleigte se sich zurück in die früheren zielten ihres enwas zweiselhalten Temperoment und bödartigem Geist. Goll hamor verleigte se sich zurück in die früheren zielten ihres enwas zweiselhalten Tömzeltennernubms. Die Erschennig war gut, dagegen mangelt dem Ergan zuse und Krasi, wie es scheint. Es ist etwas boch und gedi nicht so in die Tiese, um gewaltig und lieblich zugleich wirken zu können. Tie groben Abstulungen gelingen Irau dieser nicht so wie Karl. Entronge, deren Organ gleichmöhiger und fraitiger in allen Lagen eriden. Durch der Seinen gleichmöhiger und kräitiger in allen Lagen eriden. Durch der hier der der Deutschaft noch eiwas mehr dar ein. Als Gaitinnen fanden ihm Jel. Wittel aund dern Corra K of eri ein. Als Gaitinnen fanden ihm Jel. Wittel und eiwas mehr durch der gere der der Luna nicht geren Seiner kantellenatum an der Korrallen anschrächen können. Die gestig Armen glaubhalt zu verkörpein ilt Oerrn K allen der gere d Tomäne, sowie glaubhalt zu verkörpein ilt Oerrn K alle nie er gere d Tomäne, sowie Jahren zwischen dem einem die alten Onfels anvertraut. In dem belokren Bourganeuf mit dem siedegirenden Frühltingsberzen gab sich Verr Jacob i ungezwungen. Ihm war auch die Regie überlassen, die zu keinen Amstungen der dehen vor erdoch gerode nicht unbedingt nörbig. Der guten Amstungen solgte das Eudissum mit lustiger Auswerfamkelt und gebielte ledugte Auerkennung für die beiteren Stunden zu erkennen.

Dem Schwart waren zwei Lempolitionen bes geschäpten Dechetter winglieds. Derru Frip Unger, voransgegangen. Mit einer geställigen Welodie sept im "Zubermegzo" das Sereichanarieit ein, das dann von dem Kolzbläfern abgeloft wird. Schliedisch vereinigt sich das ange Orcheiter zum breiten Sirom der Tone, der gemächlich in stönen Weleuchinngen obne reihende Strubel dabinfließe. Starfer Beisal sitze der Darbletung. Kört, im seinen Marichrbutdmus widelte sich ber "Ouldigungsmarich" ab, in einos an unsere schienen Milliaumselche erinnernd. Derr Unger geht der großen Justramennston ans dem Wege, ihm gesolft wehr das Schlichte, Einsache, das obne rasslinirie Wintel seinen Ausbruck sinder. Vause Bravornie und lebhaltes Alesschen danften dem Kompanisen, der auch mit sicherer hand den Taltival geichmungen batte, sint seine Gabe. Im Veilve eines großen Vorbeerkranzes durfte er froß über seinen Eriola nach Dause geden.

Ge.

Renanichaffungen der Ceffentlichen Bitliothel im Großd.
Schloffe: Angengruber, Briefe. — Barth, J. Z. Bach. —
Baumgartner, Nordische Fahrten. — Kath. v. Bechtoldheim, Etimerungen. — Bellermann, Schiller. — Groß
v. Blitmenthal, Tagebücher 1880, 1870/71. — M. Hoffentann, August Böch. — Bode, Voraffatische Knüpfteppiede.
Bild Braun. Die Frauenirage. — Chodoviedin. Lichtenberg, Monarskupfer. — Balter Crane. Die Grundlagen
der Zeichnung. — Ehrhard u. M. Reder, Frang Grillparser.
— Etgebnisse des Kunsterziehungstages in Bresden 1901. — R

"Und wie ist es mit dem Preisel", werden meine Leser fragen. Zwei Beispiele mögen die Answort verallgemeinern. Es fostet 1 Kilo denriches Ansendt, zu dessen Bereitung 5000 bis 6000 bild Rosen ersprecklich sind en. 1250 M., dagegen 1 kilo tünstliches eiren 389 Mart und es fostet 1 Kilo echtes Plang-Plangöl eiren 500 200 des

gegen 1 Brito timitliches circa 220 IR. Das Geschilderte bat die Chemie ber Riechftoffe in bem bemigen Stabium gegeigt, zu dem fie fich nach ber Erfindung des fünftlichen Beildenhuftes entwidelt bat. Rechttet man hingu, was borber ichon theils burch Jahre hindurch fortgefeste Mube und Arbeit errungen worden war, dawi ergibt fich nur ab und zu noch eine Liide. Untet den Riechitoffen des Pflanzenreichs ift ber des Baichouli noch manfantbar geblieben. Bon ben in der Parfümerie angewendeten Ried itoffen animalischer Herhmit, Zibeth, Moschus und Ambra weiß man mich so gin wie Richts. Daß der Träger des Geruchs des natürlichen Mofdus gleichbedeutend mit ber Subftang bes fünftlichen Mofdus it, dürfte febr umvahricheinlich fein. Es wird fich bier vielmehr fo berhalten wie mit ber Eigenfchaft bes Gugen. Wie gang verfchtebene Gubitangen (Gibcerin, Inder, Gaedarin) fun fcmeden fonnen, jo fonnen nuch verschiebene Stoffe gleichen Geruch beitben. Soldes wiffen wir icon vom Jonon. Wenn man aber ichon morgen würze, was Baichouli, Zibeth, Mojchus und Ambra ift und biefe Stoffe und alle anderen barfiellen fonnte, Die Die Ratur als Be tandtheile unferer Wohlgeruche bietet, bann mare bas Gebiet ber liechitoffe boch nicht abgeschloffen; benn die Chemiter würden beruden, fich veue Bege gu noch unbefannten Riechstoffen au öffnen und fich mir Theorien und Problemen beschäftigen, wie fie abnitie aus der Theerfarbendsemie berborgegangen find und diese gefordert faben. Bereits bat man ben Anfang gemacht, bas Wort dromobor zu dem Worte osmophor (Osme griech, 😑 Geruch) zu variren und gefunden, daß durch gewiffe Beranderungen eines Grundfustems. velches man Comogen nennen milite, neue Produkte bon unter fic innlider Geruchemirfung berbergeben. Und die neuen Riechitoffe rerben fie die alten berbrangen? Die Erfahrung hat gezeigt, das tonon fur Toiletrefeifen fich nicht verwenden lagt, wohl aber Friedl, as Del ber Burgel ber Schwertillie, und eine gabrif beingt gwei Borten filmfiliches Nevaliol unter ber Marte Irolone in ben Sandel. von benen bie eine Sorte bie nusbendliche Begeichnung feifenecht führt. Und bas befagt, bag bie parfindenen und bie fpateren liedhoffe wie ieber für fich zu feinem Rechte fommt.

Riffder, Ebnard Morite. - Rois Murine Munde. - Muna o Brentag, Bernifdte Auffage 1. - Narolinen Grenftedt, Crimierungen (bg. v. St. Objer). - Raties Betedeta, Lage blichen - Gareis, Infeiturionen bes Bolferrechts. - Giefenhagen, Auf Jaba und Sumatra. — Gourgand, Rapoleond Erinterungen 1815—18. — Daade it. Bilbelm Aubnert, Das Thierleben ber Erbe. — Ern ft Saedel, Mus Infultide. — Barnad, Befdichte ber Afabemie ber Biffenichaften gu Berlin. -Graf Saugwig, Der Balatin. - Selmolt, Welt-geschichte VIII, 1. - v. Seffe Bariegg, Camoa. - Souben, Gubfow gunbe. - Ropp, Bebentwejen in Baben. - Brahmern. M., Rubland in Alien. - Lorpingo Briefe. -Mary Engels Laffalle, Literariider Machlat 1. v. Den fen burg, Individualität. - B. C. Ruffer, Geichichte ber organischen Raturwiffenschaften. - Dummenhoff, Der Sandwerfer. - Earl Reumann, Rembrandt. - Die walb, Borlefungen über Raturbbilofophie. - Baganer, Moderne Blafer. - Bengler, Graf Bilbelm Bismard. - Reide, Der Bebret in ber Bergangenheit. - D. Richter, Topographie Grabt Rom. - Gauten, Gelichte. - G. Gchang, Bur Frage ber Arbeitelojen-Berficherung. — M. Schang, Die und Gubafrifa. — Simond, Baris 1870—1900. — L. Bollmann, Naturprobutt und Rumftwert. - Babel, Mosfan. - Bur Beften,

Francheitio neue Oper "biermania" erlebte am Dienftag in ber Mallander Scala ibre erfte Aufführung. Der Stoff des Berfes burfe uns Dentime befonders inierefftren. Unigi Julica bat namila die Freihette. an bramatifiren ober doch als Dintergrund feiner bramatifden Dandtung an verwerthen gefindt. In zwei "Bilber" gliebert fich die Oper, benen ein Brolog worausgeht, ein Gollog folgt. Im Prolog treien bem Bert. Tagbi. gufolge neben ben als Milleroftnechte verfleibeien Sindenien allerlei berfibmte Manner auf, to Thenbor Abrner, Blibeim Lubow, ber Fobrer ber "wilden vermegenen Jago", Rael Maria v. Weber. Die Sandlung lest im erften Afte ein. Sanpipersonen find Friedrich, Karl, Mide. Friedrich in mit Abde verlubt. Wahrend einer kurzen Abwelenhelt Briedriche lift fich jedoch Ride von Rarlo glichenben Liebesworter burführen. Der Brantigam abnt nichts davon und flieht mit ber Gellebeen, bie er fich am Alfer ontranen logi, vor ben ichredvollen Sturm-weilen bes Briegen in ben Schwarzmald. Rari ericeint: Mide, verwiret und von Gemillendiffen geveinigt, gesteht Friedrich ihr Die Schuld. Das gweite Bild führt nach Ubnigaberg, in ein untertebiliche Gemilbe, tu bem bie Bufammentunfte ber Greibensfampfer abgehalten merben. seart in das Saupt ber Berichworer. Man bisputiet lebhaft, aufgeregt. Ploglich tritt eine Maske ein, die mit verlegender fronie den Worten Karls emgegnet. Es ift ber beleibigte Friedrig, ber Rarl gur Rechen maris enigennet. Es ist der beteibigte Fredrich, der kart zur Rechenicati gereichten will. Alls es gum Duell kommt, ericheint die Gettliche Biswo der Germania. Die Gegner lassen freien erfelen fallen, und Alle Ichworen, ihre Thewerter auf dem Kampfplag erklingen zu lossen. Ter Corlog spielt auf dem Achlagersbe zu Leipzig. Es ist tiese Racht, und unzählige Todee und Berwundete liegen umber. Bisch such den gestallenen 7. errich und ifndet ihn sterbend; er beschwort sie, Kort vergeben zu wollen, denne sein Freund sei der Obesbarren Angen. Riche erbitlich Karis Leiche und der Archive die der Stebendob refursen. Riche erbitlich Karis Leiche und der Migen mit der Bobne au, bie fie bei bem Gefallenen gefunben batte. Balb tommi ber Tob, um Griebrich abgurufen, und biefer fiebt mit ben Borten: D bu mein freieeDemidianb. - Im Gintergrunde fiebt man ben Rudang ber Beffinien, diefen jur Ceite reitet ein Mann, beffen hanpt tief auf die Bruft bevaugefunten ift: Rappleon.

Brit herangeinnfen ist Napoleon.

Nolisbade. Subermanns "Drei Reiherfebern" find bem Oamburger Schauspielbaus und vom Biener Burgetwieser am Kustubrung angenommen worden. — Gie dem "Rappel" aus Kemoort gemeldet wird, bet man in einer Höhle in der Umgebung von Reladleis (Rew Mexico) das Efeletteines Manut von Reladleis (Rew Mexico) das Efeletteines Manut vender, das nicht weniger als vier Meter lang sein soll. Der Verdernem maß, wie berichtet mird, 1,10 Meier; der Umfalle der Brustlaftens beitrag 3,10 Meier. Es wird behauptet, das und über 1000 Arelete von Mexico in der Geograf vergroßen fein istlen; die Bruftlasend befrag B.10 Meler. Es wird behauptet, dob und über 1000 Efeleite von Riefen in der Gegend vergraben fein jellen; die Erinnerung an fie dat sich in den Sagen der Andianer erhalten. — Undere Pauline", der neue vieraftige Echwant von Genaue von Woser und P. R. Lehn hard warde vom Kosterinbildiumd-Endstidenter in Wien aur Kissisterung angenommen. — Die neue fransosische der Aran Potiv dar" von Ernft Devre. Minst von Edwund Diet, die wahrend der ausrättigen Gabiptele des Cperstien-Ensembles im "Kriedrich-Wisselm-Ködlichen Theorier" zu Berlin am L. April zur Kussischung gefansen falle, dat die Zusismung der Eenfur nicht gefunden. Die Kussischung der "Fran Potivolen" wurde vom Polizei-Präfibium unier der Maisrirung nere phar" murbe vom Polizei-Prafibium unter ber Mativirung ner boten, bas fic Borgunge aus ber bibliden Geicidite nicht jur Muf fiftrung auf ber Babne eignen.

Raim:Rongert.

I. Beibelberg, 12. Marg. Das henrige fünfte senim Rongert unter Felig Weingariners Leitung batte einen ftarten Er-Der Abend wurde mit einer Sumphonie von Cefar Frand (Demoil) eingeleitet. Das Beet, obwohl ungemein intereffam gearbeitet und bon Weingariner vollenbet reprodugirt, logt bemied leinen fieferen Ginbrud gurild. Ramentlich ermibend wirtt ber fpielt eine große Rolle und von Rubepuntien, freundlichen Aus bliden ift gerabe in biefem Cab gar nichts gut finden. Sober fiebt has Binale - and Allegro ma non troppo. Um glintishien aber ift ber Mittelfau, ein reigendes effiegretto, gelungen. Die Gigenart ber Melobit und harmonit gerabe biefes Capes erinnert febr tant an Wrieg und an die elegische Musbrudsweife nordifcher Rombo nitten -- Wine o Godnigne" bon Ebmard Eigar. Ein foldes Wert borguglich gu fpielen und ihm zu einem einigermagen anftanbigen Erfolge gu ver belfen, ift. wenn man feinen geringen mufitalifchen Werih überlegt, ficherlich feine fleine Leiftung. - Um bodiften nach mufitalifchem Berth und Erfolg ftanden im beutigen Abend Die Militarfonubonie bon Sandu und bie Egmont-Onbertfitte bon Beethoven. Das Sandn'iche Wert wurde jumberbar fcon gefpielt - mit einer Gin beitlichfeit bes Tones, einer Cauberfeit bes Bufammenibiels, wie man ell nur bon einem fo glangenben Orchefter unter einem fo glangenben Dirigencen erwarten tann. Die gange Birmofinit offenbarte fich im Prefio, bas im feine Achtel-Tafte babinichmirrt. Den Schlich bilbete bie tranifche Egmont-Ouvertitre bott Beethoven, Die wir bor nicht langer Beit auch bon ben Meiningeen horten.

Beichäftliches.

Muf ber beutiden Edubwaarenfachausftellung, Die fürglich in Beantfurt a. ER. fraitfand, batte all einziges Mannheimer Gefchaft bie Firma 19. Run feller ansgestellt. Heber beren gur Goan geftellte Rolleftion febreibt bie Nochgeitschrift "Der Schuhmarft": "Die Birma B. Ringriet, Maunbeim, ale einzige Bertreterin ber Schubtvactenbranche bem Plage Mannheim, zeigte eine Rellettion gebiegener Ronfumartitel, infonderheit holggenageiter Anoführung, Die in Begug auf Oberleder, Lusfratrung und Bodenarbeit nichts gu wünfden übrig lieg. Befonberd fiel bei biefen Stapelfachen bie ausgezeichnete Bagform und exafte Ragelung auf, Borguge, Die min nicht immer gu besbachten Gelegenbeit bat. Duneben geigte bie Firma aber auch feinfte Berrens und Damenarbeit an einer Reibe bon Chepreaus, Bor Calfe, Ride und Raibleber Artifel und bewieß bamit auch auf biefem Webiet, bag fie auf ber Bobe ber Beit fiebt." - In ber Fangeiridrift "Schub" und Beber" finben wir frigenbe Morig: . B. ft it ft l. c.r. Mannihoim, geigte und ale honpriache eine wirflich gebiegene Stovelmaure, Die eine gleich indellofe Ausführung bom Rinderftiefel Dis jum herrenartifel aufreift. Daneben pro-bugirt biefe Firma amb die feinsten fentbleder, Borealfe und Chebrente-Saden und geigt bemit ihre auch unt biefem Gebiet berporregenbe Leifeungefühigfeit.

neueste nadrichten und Telegramme.

* Remport, 12, Marg. Der Hundampier Suronian mitbunbert Meniden an Borb, ift nach ber Betf. | Guffel unter ber Berpfragung gur Beichaftung unbedingt erften

Big, gwölf Inge überfällig und angeblich bei Gable Island geiunten. "Chicago, 12. Mari. Die Auslieferung Ter-

linben sift berfügt morben.

Bitte ber Bolltariffommiffion.

* Berlin, in Mars. Gei ber Wiftimmung trieb ber fion Babrent ber fibitimmung erbittet Stanibiefretar gebr. b. Richt bojen bas Wort. Der Borigende Retrid will es ihm ber-weigern. Die Abon. Stabibagen und Dr. Miller. Sagan verlangen energisch, daß Regierungsvertreter jederzeit gum Wort gugelaffen werben. Borfinenber Rettig tommt nun biejem Berlangen nach. Staatsfefreite febr. b. Richthofen betont, buffeine erfte Ertlarung, ber Gemufegoll fei unannehmbar, für jeden einzelnen Uritfel unter Bofition 33 gelte. Die Abstimmung wird min forigefest und ber finreng Go e if (Bolliab für Mriticholer Melonen, Bilge, Rhabarber, Spargel, Spinat und Tomaten 20 M. für anbere (Bemufe 4 M.) angenounnen; ber gweite Theil bes Un trags Gabel-Ranin (Boll fur feifches Gemufe bom 1. Dezember bis 30. Juni 50 M.) wird abgelehnt. — Bofition 34 legt auf Para-gungthee, Lorbeerblätter und sonftige zum Würzen von Nahrungs-und Gemuspnittel bienende Blätter und Kräufer, getrochnet, einen 30ff bon 4 Mt., der angenommen wied. In Cofition 35 (Chamrignons, in Salglate eingelegt ober fonft einfach gubereifet. 10 M. beantragen Gabel und Genoffen 60 M. Boll. Der Antrag wird debattelos angenommen. Bojition 36 (Michengewächse, einschließ lich der als folche bienenden Feldrillen, sowell fie nicht unter bie Positionen 84 und 85 fallen, unveife und getrochnete Speifebobneit Erbfen, gerffeinerte Rartoffeln, auch Comereien gum Genug) wird mit einem Abanderungsantrag Sped angenommen. Rachfte Sigung Donnerstag 9 Uhr.

. Die Ginheitemarte.

* Berlin, 12. Das Amisblatt bes Reichspoftamis beröffentlicht bas Uebereintommen ber Reichspoft. bermaltung mit ber württembergifden Bermal fung liber bie Ginheitsmarfe, welches am 1. April in Reaft tritt. Die Gelbftftanbigfeir ber murttembergifden Boftvermal tung bleibt erhalten. Der Untheil Württemberg ! an ben Einnahmen wird berechnet, indem Die Einnahme Burttemberge aus bem Bertauf ber Werthzeichen bom Jahre 1899 gu Brunbe gelegt, und jahrlich ber Brogentfag gugefchlagen wirb, um ben bie wurttembergifden Werthgeichen-Ginnahmen in ben 1899 porangegangenen brei Rechnungsjahren burchichnitt. lich gewachfen find. Burttemberg fann feboch mahrend ber erften fünf Jahre verlangen, bag event. fein Jahresantheil nach bem Berbaltnig ber beiberfeitigen Ginnahmen in 1890 berechnet wirb Rach bem Ablauf ber fünf Jahre muß Burttemberg fich entfcheiben, welche Berechnungsart fünftig maßgebend fein foll. Die Berfiellung ber neuen Marten erfolgt in ber Reichsbruderei. Da bie früheren württembergifden Werthzeichen billiger bergeftellt murben, erhalt Burttemberg jabrlich 30 000 Dt. bergütet. Die befonberen Werthzeichen Württemberg für ben amtlichen und Begirtsberfebr werben für Rechnung Bürttembergs beibehalten. Das lebereintommen ift bis 31. Marg 1906 untunbbar, bon ba an freht jeber Bermaltung ein einjahriges Rlindigungsrecht gu.

Der Burenfrieg.

Beilbronn, 12. Marg. Es beift, Demet und Steifn überschritten vor gwei Tagen bie haupteifenbahnlinie, filmf Meilen norollich von Bolvehoef, auf bem Mariche nach

Drivat-Telegramme des "General-Angeigers".

* Leipgig, 13. Marg. Die internationale Schulforre-fponbeng melbet aus Rem part: Die Regierung von Megico beichloft, in fammtlichen hoberen Lehranftalten vom 1. Januar 1903 ab bie beutiche Sprache neben ber englifden ale obligatorifchen Unterrichtsgegenftanb einzuführen.

" Dortmund, 18. Marg. Muf ber Beche Abelf von Daufemann murben durch berabbrechenbe Roblenmiffen 2 Berglente per-Ich fittet und getobtet.

Braunidweig, Il. Marg. Das Landesgericht verurtbeilte den Comfopathen Rogge wegen Rurpfulderel u. ichwerer erfte Sail. ber burd ein Lento eingeleitet wirb. Die Chromatit & 8 rperverlennng ju 1 Johr Gefängnis. In ber Berbanblung murbe feftgeftellt, daft Ronge nicht einmal Waltofdrifbildung befaßt.

" Berlin, 10. Mary. Der "Bofalang," melbei ous Rostbus 2 Grubenarbeiter murben wegen Ranbmorde, begangen an einem Mebeiter aus Binfermalbe, aum Tobe veruribellt.

* Rouigeberg i. Gr., It. Marg. Dente frub berrichte bier eine Temperatur von Minus 14" R.

* Remport, 13. Marg. In Boft on brach am vorigen Samftag ein unbebeutenber Mußft anb unter ben Frachiverlabern aus. Durch Unichlug von Arbeitern aus anberen Gefcaftegweigen nahm ber Ausftand nunmehr ein ernftes Ausfeben an. Etwa 20 000 find ausftanbig.

* Bafbington, 13. Mary. Das Reprafentantenbaus nahm bie Begburn-Bill an, Die ben 3 fi hm us - Ranal über ben Ricaragua . See bauen will. Der Ginmanberunge-ausschung bes Genats beschloft, Die Bill betr. Ausschluft ber Chinefen von ber Ginmanberung, ju befürmorten.

Volkswirthschaft.

Oberrheinische Bank. In der gestigen Mussichtsrathssihung unterer Bank wurde der vorgelegte Jahresbericht undst.
Nechnungsabschluß geweinn al. Der Benttonemma beträgt Mart 2,083.718 18 (1. W. 2,120,835.69). Dandlungsunschen, Steuern und Umlagen erforderten M. 768. 28.13 (4. B. B. 820,689.67). Der Veringeweinen beträgt sonach Bl. (364,857,75 seinschließlich Vortrag) st. B. M. (300,166.62). Der auf den 27. Märte einbern nen Generalversammlung wird folgende Vertheilung vorgeschlagen: Abe ichreibnun am Liedenichalten M. 33,385.17, auf Geschliebeinricht-ungen M. 2,045,42. Jumeisung am Beamismilterschünungskasse M. 8000 —, an Midlinge für Serficherungen M. 2000 —, 6 pCt. Livingebe (wie leit 11 Jahren) auf 15 Mill. M. site Aftien und 5 Mill. M. mit 50 pCt einberablte junge Aft en M. 1,030.000.—, 10 pCt. Auflichterabstammen und vertragsmähren Bochande 8 Mil. M. mit do pCt einbetablte junge Afren M. 1,050 000.—,
10 pCt. Antifichteratherantismen und vertragsmäßtes Bochandstopiemen N. 947,444 lb. Hermach verhieben als Bortrag M.
20.083.08 Ju dem Gewinn baben beigetragen: Wechfel N.
404,970.38 (t. B. M. 464,915.31), Wertspapiers M. 191,968,96
(t. B. M. 283,214 29), Gemeinschoftsgeschäfte M. 71,780 35 (t. B.
M 108,484.83), Husseldeine und Sorten M. 18,260,21 (t. B. M.
83,147.53) Hussel M. 680,513,67 (t. B. M. 728,814 26), Providen
M. 500,960.87 (t. B. M. 475,101 55), Eteresicharien (infogg versänderter Puchungsweise (M. 18,28,24 (t. B. M. 43,177,93),
M. 500,000.— 41,pros., mit 100 Troj. rinfunbbare hypothet.
Antelbe der Conferencere Edulertets, Americalesticust in
Milati, Objec Anterior is, min dandet und wer Keng an der

igen jur Iffentlichen Felwung. Die Anleibe ist mit der bon der fellfcoft in den Jahren 1804 int ven errichteten Großbemwere b

Supurpetenranges ficergeficht. Der Ausgabelmes Ift, wie wir bore mi-101 Brog, feitnelent, trattered bie Militarbling ber erfolgt am biefigen Blage bet ber Gommanbirgefellichaft Watt n Benjamin.

* Ter Annines ber ungarifden Cacao- unb Chocolabe. fabrit ift burch die nolle Mufgebrung bes Altientapitels in Doge von 1 Millon Aronen veraulafit morden.

. Berfanf ber Whle-Bior. Linie, Remoonf, 11. Mirt. Den "Junrual of Commerce" bericheet, Morgan faufte bie Biffee Giar Linie

Aranffurter Gfletten-Tocietät vom 12. Märt. Archifeften 29130 bg., Dissouto Kommandit 196.70 B. 60 G. Tentiche Bant 215,50-d0 bg G. Tresduer Bank 187.80 bg. nit. n. cot. Datm Nötter Bank 142 40 bg. Berliner Handelsarlellicheft i 57 28-40 bg. G. Vatronalbank f. D. 110.80 bg., Mittelsarliche fireditbank 112,10 D. Effetten n. Wechfeldonk 165.75 bg. G. Presioner Dissutobank 142,90 bg. G., Schaffbanken Bankverein 124. Stanesbahn 145.90-146 bg. nit. 146 bg. cpt., Südd. Eifendelseff, 127 bg., Aprog. Statiener 170.50 bg., cpt. Overlink, Gifens-Jaduskrike 128 10 bg. Konfordia 200.50 bg., Edittener Stahkröden 48 bg., Wöhrenkeffel Dürr & Co. 97.50 bg., Edittener Stahkröden 48 bg., Wöhrenkeffel Dürr & Co. 97.50 bg., Editte Müg. (Editon) 195.50 bg. G., Glette, Schuderi 111.60 bg. G., Bad., Buderfabert 71,80 bg. G.

Mafferstandsnachrichten vom Monat Mary.

Begelfintionen			Da	fun			
vom Mhein:	8.	0.	10.	11.	12.	13.	Bemerfmann.
Conflant				2,70		-	7
Walbahut			1,29				Laurent Trans
continuen	1,74	1,70	1,78	1,96	1,79		Mbos, 6 like
Stehl	0.00	2.21	2,23	2,47	188	2,27	92, 6 Har
Yanterburg	8,67	BEL	3,74	3,75	8,83		Rabes. 6 Har
Magan	3,68	3,78	8,82	3,90	3,91		2 11hr
Germerabeim	2000	3,4	8 47	3,54	3,70		L.P. 12 Utz
Manuheim	3,38	3,29	3,85	19,541	3,68	8,55	Morn. 7 Whit
Wains	1,82	1,98	1,20	1,8	1,88		FP. 19 Whe
Wingen	2,28	2,16	1,89	1,95	1,614		10 Uhr
Manb	1003	2,18	2,10	2,27	2,34	107	2 Uhr .
Roblens			9,58				10 Uhr
Quin			2.65				2 libe
Rubrort			2,16			2	6 Hbc
pem Wedar:	Televi-	1000	100000	-	100		
Manabeim	3.47	0.40	5,40	3.81	8.68	8,68	V. 7 Whe
Neithrous	1.20	1.20	1.65	1.45	1.59	1	V. 7 Whe

Mannheint, 12 Mary, Mach Beilning vom 10. Mary beträgt

Ptheinstrede	bei lent-Stein.	Stand des Begeld in	tiefe in en	
Straßd Lantermändg. Lantermändung - Rhein- hafen-Narlörube Mbrinbafen - Karlörube - Leopoldsbafen Leopoldsbafen - Speper	128,400 190,400 bab, 8,000 baper, 187,00 bab, 15,20 baper, 200,200 bab, 28,400 baper,	Stranburg 164 Marau 378 Marau 878 Marau 378	120 100 170 800	

Berantwortlich für Politil: Chefredalteur Dr. Paul Barms, für Lotales, Provingielles und Bollewirthichaft: Gruft Maller, für Theater, ftunft und Tenilleton: Grin Goededer.

für ben Inferatentheil: Rart Abfel, RotationEbrud und Terlag ber Dr. &. Saas'ichen Bucht. uderei. (Erite Mannheimer Typograph, Anftalt.

Forman - vorzügliches Schunp:enmittel!

HOREAUS READEDER.

Aussergewöhnlich billige Preise!

Verkaufsstellen (zu gleichen Preisen):

Martin Decker, A 3, 4

in der Falbrik in Waldhof.

Draiswerke, G m. b. H. 21472

Dichte, preiswürdige, schöne, dauerhafte

Dacher achten Andernachs

Stelle man her aus den

achten Andernachs

Stelle man her aus den

achten Andernach in Beuel am Rham

aus der lebrek von A.W. Andernach in Beuel am Rham Musier Anleitung, Jeweise über Bewahrung positrei und umsuns

ale bor Jahren von ben Mergten bie erften Berfuche mit ber Berient Mirrholin Beife" bet ben berichiebenften Santleiben, als boub wegen Raub und Riffigmerben ber Baut, gur Erzielung eines femen Teints u. f. w. gemacht wurden, find gablreiche Berichte eine reimifen, in benen fie bie "Batent-Martholin-Geife" ale bie beite bigienifthe Tollettefeife bezeichnen, bie nicht übertroffen merden fonne.

Die Voraussage hat sich bestätigt.

Es exiftire bente feine andere Seife, welche die neubilbenben, beilenben, comjewirenden und antischrischen Eigenschaften bes Mitte tholino beint, und follte besbalb ban Jebermann, befonbers aber auch für die garreite Saut ber Frauen und Rinber, nur Die "Platente Murrholin-Beife" aum toglichen Gebrauch vermandt werben. ift die Beite. Ueberall, auch in den Aputhefen, erhaltlich. 10256(8)





Pferde-Berfteigerung. Bernittige 10 Hur, wird auf bem fidbilden Biebbe

wird auf bem tidbeilden Diehbot babter en Arbeitspfeib, Rany beingft, an ben Meiftbreinden affentlich verfleigert.
Die Teinrutigebebingungen weben an obigen Termine befonen besehen,

taine gegeben.
Das Blerb fonm am Freitag, ben 14. und Camflag, ben 18. 20derz im Biebhof befichtigt weiben.

Die Tireftion bes ftabt. Echioche u. Bichhofe.

Berfteigerung

Bebhofe babier vier ausge-

fchwere Zugpferbe offentlich an den Meindietens den gegen baare Zahlung. Mannheim, 10. Mars 1902.

Städtifche Bubr-u. Gutobermaliung 21664 Krebs.

Brucenban.

Gr. Rheinban-Infpertion fin eine ungleicharmige Teche venete um elektrichem Anrieb nder dem Verbliddingsfandt in Monntein mit einem gefantnien Chlengruncht den bil dangen Juh-gängerfreges über denselben Kanst mit einem gegannten Chlengruicht von DIA Zonnen in ölfentlicher Verdingung Angebote, welche nach Ras-cabe der Bedingungen im die Kidenem genellt fein müßen, möllen vortrett, verschlossen und mit der Ausfreit Verschlossen und weiter der Verschlossen und mit der Ausfreit Verschlossen und versetzung am Presenungen und Kidenem genellt sein müßen, möllen vortrett, verschlossen und verschang. B. Apreif d. 3.

birjesen bis 21711 Lounceftag, 3. April b. 3., Formittagd 10 Uhr birt, Partring Sto. 10, eingereicht weiden

Die Bergebungammerfagen mit Die Gergebeingsunteriagen ihn Reberlichtsplänen werben in aus allreibe Harnen auf ihreit-liches Antichen immungeblich ab-degeben. Die Deiniptinse fammen mobernd ber übichen Geschäftlich funden unt dem Jelpeftions-barean einigesehnt werden. Anichtanofren 4 Wochen.

> Schellfifme, Cablian, Schollen, 21700

Carl Qbeber, Luisenring 24 Rei phon 862

Birken-Kopfwasser

filft am beften gegen bas Dittimwerden ber Roufhaure frat tigt bie Roufhautgoren, fo bni ich tein Schinn wieber beibei Medicinal Drog. z. rothen Kreuz

25. von Gimfiedt, N 4, 12,

KLEYER KARLSRUHE

Das bedentendfle

rin gehnuben Ber, 7.50 | 10 g Drin; Wein imfir. 14. ichour Bant Barbel Greiburgt St. ---- | 10 g Daben if. Wurnftitale geeign, vol. un v. Rab Entlaffe. 10, V g

Bekannimadung.

Donneuftag, d. u. 18. d. 202.
die Theaterwogn am Garl
Delitopes Blag aufgefielt werben.
Ranndum ben I Jüng 1900.
G. abt. Straffenbannam:
20 mit.

3mangs Berfleigernng.

J 5, 20.

3m Auftrag verutigere ich gir J 5, 20 Preirag, des f4.
de Wite, Mammittags 2 Ubre augend gegen Baarjadi gendes, als: 21

Berfteigerung.

Im Anltragt von Brau Bofener verfleiger mentbielend gegen Bnorgablung: Moniag, den 17 de, Mis. Racine, den 17 de, Mis. Racine, den 17 de, Mis. Deren feit 14 Jahren betriebene, mittlere

Buchs und

mit (Paamoloebetrieb; auf ängige Kundichaft vorhauben; Logal u. Too unig, taim übernominen Etoo unig, taim übernominen

Weihmein - Derkanf.

theilungen und Breidverzeichniffe folgen ipater. 21700 Beinbeim, bent2.98arg1902.

Mentamt.

Frische Nordsae-Schellfische Gewässerte

Freiburger

Carl Fr Bauer,

Alle wissen es Metall-Putz-Glanz

> In Done is 10 Phy. Wherealt are Author. Fabrikanten:

Lubszynski & Co., Berlin NO. 19145

Binzig in three Art is be althoughts

(varsitet und unversitat)
(varsitet und unversitat)
(varsitet und unversitat)
bei Magen- u. Harmkrankheiten etc. 18177
Nur keht in Carions von den Fabrikanten:

Ludwig & Schütchelm

Dürrobst.

Ineligen, D. mpfaptet. Birnen, Apricofen. Brunellen, Borbean; Di gemifates Obft 4 40 unb 60 Big per Bib.

feine Mehle ver Pinne von is Pig. an, Macaroni ver Pinne von 35 Pig. an, Maixena, Mondamio. Ombrerfait.

Malta-Kartoffein, Matjes-Sarings empfiehit 21782

J. H. Kern, C 2. II.

Prima Holl, Schellfische Mutjes-Heringe Malta-K. roff in Ochsenzunges (Libby) Corned Beef

Neue Kropen-Hummer Oelsardinen (Pelifer Frères) Feine Thüringer Wurstwaaren dto, frime Kane Metzer Gemüse- und Obst-Conservan etc. *****

A. Kuhny, Eel. 324. Lamenfir. 15.

Hochfeine Tafel Schellfische Zander

Rheinsalm Cabliau, Seezungen Schollen, Rothzungen Lebende Karpfen Lebende Zale Hochfeine Tatel

Matjes Häringe Malta Kartoffeln

Affred Hrabowski. D 2, 15. - Telephon 2190. Bemite, frifme

Schellfische mittel per Pfund 85 Big. troffe ... 40 ... treffen Dounerftag u. Frei-tag ein.

Carl Müller,

tefert maggonweife jum bi agiter

Kasp. Braunjr. Conenfuet a. Main 0000000000 Frisch. Rneinsalm, O

Silberlachs. Wesersalm, Nordsalm, C Tafelzander, Barsche, C Rothangen, Turbot, Soles, Schellfische, Cabljau, () Rothungen, Schollen ()

gewässerte Stodfijge compfichtt 21738 0

Frische Schel fische, ger. Luchs. ger. Aal Herm. Hauer Nachf., 02, 9.

Lebend frifde Schellfische Georg Dietz Rartt Telephon 550. G 2, M.

Maifische Rheine u. Weferfaim, Coles, Eurbots. Rothgungen, Cabtiaue, Mertane, Schollen, 21781

Enfeljander, leb. Rarpfen. Ph. Gund, B 2, 9, Eriche Shellfische C blian

Rothungen Stinic "gew. Stochfiche Carl Fr. Bauer.

Ut. 13. an per Medarbrilde. Haarlemer Ool, pr. Fl. 50 Pf. T 2. 16, 5. 3

Todes-Anzeige.

Dienstag Nachmittags 4 Uhr verschied nach kurzem Leiden unser Aufsichtsrathsmitglied

Herr Commerzienrath

im 81. Lebensjahre aus einem vielbewegten, thaten- und erfolgreichen Leben.

Als Mitbegründer unserer Bank gehörte er deren Aufsichsrath und ständigen Commission ununterbrochen seit dem Jahre 1870 au. Sein hervorragender Verstand, sein klarer, weitsehender Blick, seine unermüdliche Schaffenskraft, haben unserem Institute unvergessliche Verdienste geleistet, sodass sein Andenken ebenso ehrenvoll wie unauslöschlich bestehen wird.

Mannheim, den 12. März 1902.

Aufsichtsrath und Direktion der Rheinischen Greditbank.

Am 11. März verschied

Herr Commerzienrath

Friedrich Engelhorn

Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsraths unserer Gesellschaft.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen allezeit treuen Freund und Berather, welcher sich durch sein reiches Wissen und seine grosse Erfahrung um unsere Gesellschaft in hohem Maasse verdient gemacht hat. Wir werden ihm immerdar ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Maunheim, den 13. März 1902.

Aufsichtsrath und Vorstand der Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Fabrik.

Wunderbare

Heil-Erfolge

O Louis Lochert, O Glettriei & Lidt, Baffer, Maffage beit Gidt, Abeumatismus, Ufibma, Ishias, Berdausungsflörungen, Juderfrantheit, Hettfucht, Rierensund Lebenfeiten, Blutarmuth, Bleichfucht, Etropomose, Schol fische, Berdiebenfel, offene Beinfchaben, Gutzündungen te. Raberes durch Beinfchaben, Gutzündungen te. Raberes durch Beinfchaben, Gutzündungen te. Raberes durch Raberes burch

Hch. Schäfer, P 1, 13 (B. Langente elerer. Aufritun). Spreichte von More, beid it einbo liber. Somitage n. 0-1 fibr Groepecs grand

Grossartige Erfindung!

Von violen Acreten und Spezialisten aufs wärmste ampfohlen gegen

Hautausschläge

und Flechten

krankheiten

wirkt in allen Fällen unter Garantie "Ober-meyers Herbassife". U. A. schreibt Herr Dr. med. H. in D. Spezialistfür Hantleiden, unterm

mod. H. in B. Spezialist/or Hantleiden, untern 20. Kal 1907 indexiell beglantigtir "Obermeyer"s Heria Galfor ist voe mir in vielan Fallau voer. Hautausschikoen zur Anwendung gekommen und war der Erfolg geradezu überraschend."

Dr. G. in L. schreibt G. 10. 61.); Mit Obermeye's Herbacelle habe ich racht gate Ericige
bei chrasischem, betanders trechesses Excent
seziel. L. a. W. a. S. W.

Bestandthelle: 907, Selfe, L. S. Salbei, L. Azales, 1,5% arab. Wesserbecherkraut, E.S.
Harnkraut. Zu haben per Selfek M. 135 in
Apatheken und Drogerten oder durch den
Fabrikanten J. Glein, Manau a. Baile.

Abob su haben in der Pelikan-Apotheke 0 t 3 n. en gros & en detail bel Ludwig & Schutthalm, 0 4, 3 n. Gestarspiatz 4.

Haar- und Bart-

sowie gegen Risse in den Händen, alle

Todes-Anzeige. Unsere liebe Schwester and Tante

Fräulein Elise Christmann

ist am 11. ds. Mts. nach jahrelangem Leiden sanft entschlafen, was wir mit der Bitte um stille Theilmaume hierdurch an Stelle besonderer

Mannheim, 12. März 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.



Photograph. Manufaktur Perzolut & Kluos Inh.; Heinrich Kloos Spec. Geich, Fach u. Amateur Bhotogr. C 2, 15 n. d. "Deutschen Hof" Eeleph, 1984,

Ropiwajden für Damen

ift immer von aröfter Bintigfeit, bei fachgemäßer Bebandtung bes harres, baffelbe wird babnen nicht mar von Schmut, Staub und ben läftigen Ropifchuppen grundlich gerenigt, fonbern ei werben and bie bereift abgestorbenen und verwachiaftigun Dare in vertem Gefodernim angerent, burd forgistige, insichnerben ber gefodlieuen Saarjuhen. Wein separater um Aopinschen in mut den anexfamut besten Aoparater um Kopinschen ausgestattet, das Trodnes der Oaare gestellt mit den immisten

Warm-Enft-Baartrocken-Apparaten. Griddiungen find ansgeichioffen, bo bie Sante auf bie engenehmite und gefundete Beife nollpundig gerodnet

Statte und marmte Baber gut jeber Tageageit.

Heh. Urbach, Planken.

Freitag, den 14. Mari 1902, Wachmittand & Uhr, Wachmittand & Uhr, werde im Hole Schwerzungerstraße 44 betr gegei barre Abbung im Bollitredungswege oljentlich verfregern:

1 Kantonofchus, 1 Kundmaginne, 1 Lodfange, 1 Lodfange, 1 Erchpunge und Zubederbeile, erret 44 Gabröbre. Die Sachen find bereits unch um 11. gar erhalten. Die Verfreigerung findet destinent ftatt.

Manuheim, 1s. Mars 1902, Groß, Siljs Genchtsvollzehet, Gaunhofplat 9. Berfteigerung.

T poliftanbige Betten, & Wolch breibind, t großer Annie i id Rianmander, 1 Die in Eliche, Grubte m. fonftiges mit

211. Bilb, Auctionator

(Borlaufige Ungeige.) Unrang Mat D. 3. merben and ber Graffid von Berd. beim'ichen Schloftellerei in Beinbeim Werfmeine, uur Gigenbau aus ben beften B 3. 10, B 6 6, R 6, 6, Ragen von Beinpeim Telepbin 1611. Lagen von Weingeim ftammend, forgfältig gepflegt, abfolut naturrein, abgegeben. Gingehende Wit-

Schregmann,

mpnehls

Johann Schreiber.

frifd eingetroffen U s. Ell, an ber Medarbu

mor das Beste.

GGI-Würze. Die anvergieichliche Rein-gemate, ihre Ausgiedigfeit in Belling fert je chnen fie vor allen aften und ten Produkten hemorragend and. üben Sandkanen ihre von Anton Preimaler, L. 12, 4n. 20175

Verbessertes Deutsch. Racahout

Mccidenzdruckerei

Boule Meber.

Graft. b. Berdheim'fches

Cittlinge (Stockfische)

0 4, 3 Telepon 259

J. Hochstetter

Kunftftrage Ø 4. 1.

Ueberaus reiche und geschmackvolle Auswahl

Sardinen, Stores, Brises-bises Vitragen, Bettdecken, Rouleaug

Schaufenster-Ausstellung apparter Neuheiten.

Evang. proten. Gemeinde Manngeim. Concerdienter che.

Stadtijd fubventionirte höbere tedmijde Fachichule.

Am Sonntag, 16. u. Montag, 17. Märg

Zeichnungsausstellung

der Ingenieurschale fintt. Die Beschitigungseitume und an beider Lagen von 19 bis 5 Uber gröffent. Alle Jabressenten und grunde ber Anstall werden heerburch höllich unr Besichelgung ber Anstallung eingelaben.

Der Direktor: D. Wittfadt.

Caalban: Theater Manuheim. Voranzeige.

Conning, Den 16. Mary und folgende Tage Gastspiel: Baron v. Wolzogen. Buntes Theater.

Gintrittspreifer Boge M. 4..., Aefern, M. 3... vellig M. 2..., Colonnabe M. 1.50, Aummeritte Gellerie 1.50, Gallerie M. 1.... Rarten find won beitte ab im

Saalban=Theater.

Donnerflag, ben 18. Mary

Große To Spezialitäten-Borffellung. Baftfpiel von Mille. Umelie Borch mit ihren 4 Bierben.

Institut für Stoffernde und andere Sprachgebrechen. Rinber nach ber Conigelt - Erwochlene nach Gefchilleichlus

Die beften Grfolge. Direftion: F. Baum. G 7, 29, 2. Stod

Neckarvorstadt, Mittelstrasse Nr. 810

Ginem tit. Publifum von Mannheim mob Umge-bung theile ich bierdurch ergebenft mit, bag ich meine neite concessionirte Spothele unter ber Ferma

Engel-Apotheke

Mittelstrasse No. 810

exoffnet habe.

91500

Bodendstungsvoll

Dr. Karl Fentzling. Telephon 2545.

Plissren. M 4. 7 M 4. 7.

C. Kieser-Gerber

C 3, 1

Wegen Umgugs

Ausverkauf

in Damen und Rindercorfetten, Gartel, Gerabehalter und Unter rocten ju bebeutenb berabgefetten Breifen.

3n allen Staaten patentirte

Fernschliesser

ben jebem beliebigen Buntte eines Bimmers ans und geriegelnb Des Preis 6 Mark. Ton Genbungen nad Auswaris gegen Ramuabme.

Mich. Gordt 06,2 Telephon Nr. 39. MANNHEIM. Telephon Nr. 89.

Bau- und Aunfrichtofferet. Sandteleg aphene Unftalt. Patent-Thuriditiefter und Patent Ereigeifen reeitge Grad-gelander und aufammenlegeare Gartengelte. Beranden, Gemanntaufer te. 20100



Parture or less the 0 4, 15, Kunststr. Rest-Ausverkauf

wogen Genchaltsaufgabe zu jedem aenehmboren Preine:

in Palmen, Lapanwaaren, Lapandrachen, Bambuomobein, Malarid, Mumen, u. Arume-forden, Solh n. Korffübein, Bail n. Brantbouquets Linfen-firanden, herbitland. Ballen bon Inrbinieren

1886



Freitag, ben 14. Mary 1902, Whende 9 Uhr im Lotale (... gut Tedrichu

legier offizieller Clubabend mit Mufit.

2 :B. m. u. Um jabireiche Beibeiligun Der Borfennd.

autmännischer

Beehrten Sandlungs haufern empfehlen wir unfert Bermittlung, auch bei Befeh-ung von Lebrlingsvafangen 17491 Der Vorstand.

autmännischer

Mannheim, E. V. Gitern und Bormunber, elche gefonnen find, ihre Onern in eine taufmannefche Lehre ju geben, wollen fich jur unentgelilichen Bejorg-ung einer Behrftelle unferer Bermittlung bedienen, da mir nur folche Firmen nachweifen, welche ben Lehrlingen etahrungogeman Gelegenheit gu einer tuchtigen Anebild. ung ale Raufmann bieten.

17477 Der Vorstand Bollsbibliothel Mannheim Bon Ungenannt erheiten wie en Betrag von fünfgig Mari entlig wir umfern marmiten Co-Mantheim, ben 19. Mary 1900 Ter Borftand.



Mannheim. Of St. Gegr, 1840

Am Zamftag, 22, pears 1902, Abende 9 Abe finbet in unjerem Botale ju

angerordentliche Mitalieder - Berjammlung

tiolgenbei Tagesorbunug fiatt Rreidenrnfeit im Bforgheim.

Bir laben unfere berehrlichen glieber in recht jahreinem iche eigebenft ein und bitten puntitumen Ericheinen.

Der Boritand.

Oristrantentage der Diengiboten Mannheim. Stellenpermittelnug für haneliche Dienftboten

Bausliche Dienstboten, all. ödeinnen, Bummermnbder inbermnbden ic. erhalten jeber bg unentgelilich von ber Orre

Brantenfant ber Dienibsten On, 11/17, Siellen vermitret. Kon ben Dieniberrichnien wird als Erfah für baare Und agen 1 Wif. pränumprando er-uben.

Die Verwaltung: Stempf.

Geld!otterie f. d. bad. Invaliden IL Taken 1607 25, 1. 22. May 181 22886aldgaw v. M.42000 Haupttr. 20000 M. bar

Loosea & Mk.) Porto a Lista II ... is 10 ... j 21 Pfg. estre emplished J. Sturmer, Separaters



Centrale: Berlin N.W.6 Gegründet1882.



Landaner, Coupe, Mylord, Victoria unt apnehund. Bod jom e nigl. Geichtere jed. Urt jiet

Lorens Schüt, R 3, 12,

Bestes Mittel gegen Husten and Heiserkeit

Buckings ges. gesett. Island, Moos-Bonbons

Packet 20 Pfg. er allein zu haben in Chocoladenhaus C. Unglenk, 2011

Man lassa sich durch nichts beirren!

Eiermann's Backpulver das Bestel

Zu haben in Paketen à 10 and 20 Pf. in den meist. Colonial-, Delikatessennallen Sorten Buchen forten, Mehlspeisen and Welhunchts Konfekt, gratis verthel warden. 2150

Anterricht.

Derlitz-School

P 2, I, einn Treppe.

Alleln autorisirt zur Anwend der Hertitz-Methode Engl. Frr. Ital. Span. Rum. etc für Erwachsone von Lahrern der betr.

Nation Deutsch für Ausländer-Nach der Berlitz-Methode lent man v. d. ersten Stande an frei sprechen. Prospekte u. Empf, ber-vorrag. Pådag. gratis-Aufmanme Jeder-seit. 170 Zweig-schulen. 20000

Bet etibeili br vat. grandt. in beppeiter Bunführung,

The English School 8 1, 2, 1 Trappen. Unterricht

ngilach, schwedisch und deutsch or Ausländer. Nur Liehrer de Conversation, Grammatik, a. kaufin. Correspondenz. William G. McKay, Sprach

English Lessons.

Commercial Correspondence B. M. Ellwood, Q. 5, T. Sint. Bhil. erib. grundl.

mit Dir 9477 an bie Erp. b.

Unterridit

Dr. Weber-Diserens Sprach-Institut

port nach Kenversations-Me node durch wissensch, gebiehrer der betr. Sation Englisch, Französisch, Ital., Spanisch.

Ropt, Francis, Speciath, Ital Handelscorrespondenz.

Klassen- u. Empelunterright Abendkurse-Prospekts franks



Heirath.

Reelle Beirath!

aunger Sietwer, evang. Wie aber, in guter Siellung, miton erwagt. Rinbert, und Damenbefannticheit 1990 inth. Mangen ber bertenb 100 Mart ant monattide gebiung ju in geinche ac en Sicherheit. unt. Br. 8048 an b. Grueb. b.

Berr Berr Total

Darlehen 200 Mart aufwaris erhalte

n. M. Birines & Gie., D ife 4. Retontmarte ermitt

10000 Mk. ui II. Sypothefe, auf In. Objet ofort over fpattr gefucht. Off unz Re 1888s a. b. Gro

Sichere

Kapitalanlage

ber Gepeblicon be. 21 ert

Sypothet.

Gine gute II. Opporbet, mit cediren gejucht.

Offert, unter B. A. No. 2140 in Die Gepebition Die Blatte

35-45,000 Mk (II, Hypotheke)

auf ein mobernes Gelchafts baus, im Centrum, prime Boge gefucht. 21818 Offerien unter Mr. 25818 an bie Erpebition bit. Bi.

20,000 ZAR. 2. Stelle ju mag. Bint junebmen. Dft. utet. M uegt un bie Erped b udlige Buglerin emprich

Erffenbrimeritt. 9, 4 Gt nne grau empfiehlt imffiner tigen Rinbergarberobe eing, b. Daufe. Ainberfleiber, hausft, n font. Rabard, werb, gut u. bill angel.

Batmen u. Bügeln mire ar ert. Schneiberin empf Bigl. Legehühner sein, geran Commus 3, (2) Tar) Station.

Guftaufen'

Galber Schnauzer etheiben) inneinnien. Abgat

Bugelaufen Bugtlauftfl. Emwars, Bubet, Bend, Abantol. geo. Gewelldungs gebühr und Beitiergeft.

Ankauf Cin gut rentirentes Cant

DE Bauplätze

in ber obereien Comehingerftraß cher bitt. Etobitbei gelegen, neues, gu rentables Daus gi

faufen gef. og 20. so,000 int. Office a Leibftverfaufern unter.

Bu fan en ge mat titte alti-ribalitine eiferne etefte e. Angebote in Angabe bei ihidre ninter H. Rr. 21729 un bie Orped, d. Bi

Bettag, Berren u. Frauen-fleiber, Schule und Stiefel fant Lud. Herzmann, 20046 E 2, 12.

Betr, Derren u. Frauenft., Schuhr u. Stirfel ir., gebr Möbel u. Betern tauft M. Bidel, Mittelfir, 99.

Herkauf

Gen gut gebenbes Babuho b. Gigenth. 2. werl. Rab. b. rige Abam Boffert, 4 Carerbr. 48. Vo.

Baus (Baderen verfoulen. Rio. Bi Agent, Sedenheime Bie Bictor Bauer

bin Grundfind in ber 8. Canb Haus on Luisenring

ft. 80 000 ju verfauten. 3478 29. 68ron. 3 Onerfit 27.

Waaren-

Agenturengeschäft

Ein Grunditud,

100 Sinab. Meter gron, ber Nabe bed Bahnhofe that ber bell Ludwigsbahr Giethanlichung ermöglich Rabrifgebanbe

Canbarube amurbig ju verfaufen. wirner mit. U. 693% b Daafenftein & Bogler I.. C

Transportabler Boltban Detfaufen. Bu erfengen &. Ruicling imidjent 2-11

Tatberglir, 18. 2. St Photographen Bpoarat, 24, mit fammet, Bub. bert. Schwenzignerfir 110 Budenimvante, Tneten Budhängefaften ju beit Ome neue Pederrolle, 29-entiner Liagfraft, ju verfaufe 2007 (2 5, 176).

2 Betiftellen,

ud inder, weblt Reit. 20 Dafenftr. 32. n Er. Bettiaben mit Reft. 1 Chiffen. m. Marmorpi , Rachtriffe, I Divan, Sinbiebill. g uff P 6. 8, pt. 5500

Pianino

gut erhalten, billig at verlaufen. Smarf & Saut. C 4, 4. Vires 1 Gesmotor, 1 HP., 1 Panbage, 10 cm R. Durchm., 1 Trone

Divan, neu ner 88 Mart furje Beit noch perfentit. W 8, 2f. 1 Er. este Raumungs-Ausverhauf. Mobe oller Art, wen Umg. ib. annehmb, Breit, Bimmer

Cadencinridituu für jebe Braude poffend, billig ju vert - Bu erfr. Schweitingere ftrafie 21 a, 2. Sted. 21278

Birthidaftseinrichtung, Dammarage 18a. 2 din fieiner Renpinfmer bill

Stellen finden

Stellung findet, mer Ctrus-graphie, Meldinenfdreiben aber Budlitte L. 12, II erleint, min Suchhalter u. Correipondent J.S.2 Berbenb Arjerm, Dalgir. S. bauj t. Ryct gej. O 6, 1, p. 214

Lümnige Maenten acl.

Der Gener, Bevense in Unfall-Berücherung, unter guel gen Bedingangen, in allen Begrien ber Siab: 31861

Sereinermeifter nach Bib 3. Berbant Relorm, Dolgfir. 2

Commis, tenographiefunbig, auf 1, bepeir

Gendy, ang, Commis. 170. Sif. Geb. nub Bei-auferin ber 80 Mt. Geb. umb 5, 2, Berrand Reform. Mebrere tüchtige

Former größere Stürke unb

diabionenarbeit grinti Giesserer Cappallo, iicso Waldhot.

d Grpebient juch 2173 J v. I, Berband Reform. Semandter Berlauter egen Gebalt und Speien im eluchenan Gerontfunder geind

Wer feine Ginnahmen permenten will und nuonfinning feiner freien geit, jenbe abreife unter Die, ATis

Tüchtiger, felbitftundiger Zeifenfieber findet fofort banernbeStellung. Offerten mit Gehalt-aufprüchen unt. К. R. 999 hauptpoft lagernd Mannbeim.

eichaft juche ich tümitge

Derkänferinnen. gegen bobes Catair utel Emil Landauer, Speyer a Sh.

ine Berfauferin geindel sine 18,2. Berbanb Reiern, Dalgin, Tüchtige Bertauferin mr unter Rury, Beite und Woll waarengeimate gelucht. Offerten werben mit Angebt feitheriger Thati feit, Stefererjen und Gehaltsaniprüchen erbeite.

S. Speyer & Co.. Piory eim. Der Werfette TEE

Laduerin Withelm Brilek.

Erbeiteren 3. Rietbeumath Weißnaherinnen,

Cari Morje, Q 1, 17/18 Beneres Madmen

win rümt., braves Bienbinabdien auf's Biel gefucht. Angiand. Madden,

anderlich fochen. Bimmer und Jum 1, Staril ober einige Logi Dienfimädmen

Naberen in ber ibrb. b. B. Genecht per t. upril 3. abem dane ein annand. u. b. Sont alt u. Roche erfohr. Maben. R-ifervina 28, part. regil Ginfacice, Orbenil, Manden 971 Ptolengartenfir, 22 Ein erinbrenes aupanreges fin beit jum 1. Roni gefucht.

1 Internat. Stellen-Buren n.N. Riinger, Straburg in All. Openinger i incht u. pter it immeriori San Ergler und Remantologistism cone Butter, und Rate ans. Januner, und nide abden, Sausburiden, 2001 friluge of

Bureau erfter Ranges.

Tel. 1870.

Gin bran, Wedden unt Litter

Tügtige Bock- und Taillen-Arbeiterinnen Mothidild:Rahn, C 7, 12.

Bortland. Cement.

Große Portland Cement-Sabrit, ber Convention

bengungen ben Gertrieb ihret Borfand-Gementes übernimmt. Geft. Offert, beliebe man unter ib 6905 b au ba fenftein & Bogler, E. G., Maunheim ju richten.

Braves fleißiges Madden

Ein Madden

D 3, 4, Yaben Colibes, reinliches Madrien ibs willig dansarbeit ortrichtet in auch feben in ber Ruche ihate met, anr i. April gejucht.

Simmermadien tof pur Rus Ras, Readensielt & Hi Suie Roch umen 3 mmer. Saus and Lubermadden auf 1. April gelacht und empfohlen. 3340 Brau Chulge, N. 4, 21.

Junges, a fibnbig, Meibenen jum Anternen für's Buffer me Roden erfernen. 21060

Mittelftrage 86.

Schrifthen in Proceedings M. Wieder,

Kehrmädcheng. Bgig 11 Arbeiterinnen gejucht.

Wirthidaften. Zäpfler

Stellen fuchen

Om theoretich auter Zeichner, wie an in der Proxis durchaus taberner Buführer, 29 3-24, micht wort Greffung hier diramatis. — Offerie unter in down au die Groed, die El cielle-beilich manden on ande, am lie ften in eineme drift effinien Confe. Difert um. 11. 2960 an bie Graen, bis. B

1 gran unt Beldahigung in anden und Buben, nimmen Monnesbelle an. 290 dinmermantien mitt etelle, und Raber, Detrenleibelbeim, Plats. gan

in umedel, großed Rimmer auf bie Strafes gebend, ein 1ep. Gingeng per 1 Aprel in mir ben genicht, - Dei unt in 3722 au bie Grach 1722

Ladenlofal be unt erfter Weldatislage

Biller H. M. nochs arr bie Ergeb. Bu errengen Perebrindfelbers II. Chattes erberen. Brage Ro. 54. 8856

möblirte Zimmer, woindgi im Centrum ber Stadt. O'ch Offert, mit Breidungabe sab H. K. Rr. 3950 an die Gr-pebinon bieles Blattes.

Bohnung von 4 Jimmer, Bad ic, in ber Ante ber Acctar-briide gefucht. Offert, mit Preis-angabe unfer G. M. Jir. 2769 an bie Erpedinon b. Bi.

Produtein sucht auf 15, Mary ob. 1, April modd. Himmer mit Bengion, Angeb mit Rr. 3988 ori bis Erpeb. 5, Bl.

Shon modt. Zimmer, ungenirt, nichtüber 2 Treppen, von befferem Beren von beute ab auf ei 3—4 Wochen ju mirthen gelucht. 21701 Geft. Offeiten unter K. K. "Hotel Kaiserhof".

Berifitte gefucht bis 1. apers. unt Dec. unt De. Bob an bie Erpeb. be Bi.

Lüden

Laden mit Magazın.

D3.5 Die Bartere Beanm. Gogt & Co. bembpt. find nan Umban bed Labend per i Mag-nubermeitig in verm Winigh

Hindon berndrichtigt werden.
Aah is 5 4 Compt. 24702
F 3, 7 Lusten is 9 anju vermierhen 16520

G 6. 19|20 em Baben p 04, 15 Rugifte, Laden per Apill ober früher git verm Raberen 4. Grock 18778

Breite Strafe, moberner anden und ! Laben vis a-vie vom Raufbaus gu ver-miethen, 21106 Rabered: Gebr. Beis.

Dolbergftr. 19 fconce Laben mit 2 3int. u. Riiche per fot. ju vermiethen. Nob. K -, 19, 2. Gt. 20824

5 Elifabethftr. 5 Binter ber gefthalle, bis 1, April 11488

2 Läden nebft Mahmung für Droverie, Geistene, Mont torer be, geeignes. Sajenfir 64, waben mit obe

Jungbuidfir. 20 (H v. na), ge. Dicerf. ibftr. 38, Lacen mit

Mittelstrasse 12 Laden u. Wohnungen

2011 2, 3 m. 5 Sten. 111 0, 2100 Laden

mit Bohnung, mit ober obne Bertit., gie verm, Rub.IRbein bammfir. 31, g. Er b. 19017 Gin Laden, minde reignet, fofort zu verurielben. Nabered bei herrn Boffert, Cinerfrage 48. 21467

Schöner Eckladen, Laden met mer Bimmer

permiethen. Raberes Ribein bammite. 31, 1. Ct. 2118 Sameine - Meharre beiler Lage Mannbeims fo t ober fodler ju bermiethen

Parterrelakalitäten

gang ober getheilt, gie ver miethen; ferner großen Biein feller mit Comptoir. Raberes M 2, 17 eine Treppe both, amilden 1 u. 2 Ubr.

Umtliche Handausgabe der

Bauordnung

für die Hauptstadt Mannheim

nebft den bei Bauausführungen außerdem in Betracht fommenden Dorfdriften ----

Preis M. 4.—

Oltav, 400 Seiten, in Gangleinen geb.



laden zu verwieihen: In be er Bage ber Stabt, it feibner groder Beff ben nu - 2 fternere Laben, je mit einem Gi ferraum, fofore ju Bu erring. D 2. 14 Annbitarei.

Laden zu bermiethen litte b. Stabt, für Gilfale, Celdhitt gerign , en wit Boun. ior, ob fpnt, Oft. u. A. Gaush au Sanfenftein & Bogle h.-tu. Maunheim 20401

G 5. 5 Werfitatt mit 2 an-

N 3. 18. Wogazin 31 Percen Comptour und Magazinränme.

Breiteftrage F 1, 3. in ber flaffage im Barteren bei meinanbergebenbe belle Ge-Magarin geignet jojortem Ban gen ober geibeilt in vermiethen Raberen a. Siod ober Lamen graye 7a, 2. Stod. 2040

Magazin

Werkstätten Lager-Räume irafie, a 2, 4, gang ob, gerheite, ber fibrif ju vermietben 17018 Großes, belles, trodenes,

beigheres Magazinu. Comptoir Bas u. Baffertetrung, Thou aber und Rollbabn per fo or Rabrtes bei Carl Boegtle

Beller für Marftieureeven; Weintager ju verm. Marftift: 3 2. &

Bureaux ID 7. 10 (Rheinstr.) besteh.aus 5 Zim. n. Zubehlir, zu summen od gethellt, persof an v Naberes daselbet 8. St. ek. 2010

elle Sem., Dot, ev. Wohn, bagu. v. Rab. F 7, 24, part. rem Bring Bilbelmftrafe

Etiephon 1049,

BER Kirchenstr. D: ME Schone Bureauraume Magajin it Reller (politant

Gebruder & aber. B 2, 13, gegeniter b. Janotjolia Lum Albeinftroße

Große, ichone Bureauräume eventuell getheilt, per 1. April zu vermictien. 17640 Ra eres Kirchenftraße 12,

Bureau-Räumlichfeiten ju bermfeinen. 2000. Bu erinig D. Bill. 8 5, 17/10

ille Bareaug ob. Baden jmi Babunofplag Dr. 11.

su permiethen A 3. 6 Ediller plats,

eine Giage ju berm. utate

B1, 9 a. St. 7 Bimmer u. Bubebbi B 5, 3 i frembl. teres &

B5. 3 Simert, a, St., Ruche in Rucke in Stod. B 6, 17 8 Stod, a elegant

Balfan, Babeemerntung, Mont farbe, Bubebor, fofort ju ver-

B 6, 29 Stadtpart gegen. Bomung, 7 Kimmer wit Subehor, in verm. Nab. Barreite von 2-5 Uhr au etragen. \$588

Rinmer, Babepinine :

C7. 8 au vermiethen 11.20
C7. 8 au vermiethen 11.20
C7. 11 a Simmer mit fonti.
Subrhör per fo ort 311 verm.
Hab. K 4 12, 2 St. 20120.

Rade, per 15. Mar₁ 3. Rade D 4, 11, part.

in verm Gift. E. Stod.

F7.26a Luisenring

4. Stod, beliebend aus 5 Jan.
Linde und tonligen Bubeber ben berg uchen, per April 20
permirtbent.
Un erre 1. E40d.

66, 19 20 me @shirte G 7. 22 am Lusfenring. Good embaltend je 7 gloße, belle Simmer mit Bubebor, mich als Raberes bei fean Boos, Rudornderei, B G. T. 1990

Bohnung ju bermiethen. G 7. 17 eine Wohning in

H 5. 20 0, Eine au change fen.

Raberes 2. Sigd. 20110

H 5. 20 0, Eine 28 finnere finderl. Familie pr. 1. Weil in bermieiheit. 1760 11 7, 1 Bart. 2006 a. . Bin. auch für Bureau ge-eignet, in vermietben. 20140

H 8. 4, Valbergitt. 7 H 9. 22 Esohming, 8 bis 1 April 3. p. 200 Not. H 4. 20 3760

J 1. 3 ft. Bobania, an en
J 1. 3 refne ffen men 2008e J 1. 3 fieine thouning

K 1. 5a will Baffon 10 Bint & 1. 5u. 2. St., Camplel. C 4. 10

Dalbergftraffe 15 u. 19 5 Elisabethstr.5 Sinter ber Beithalle,

per IRoi, Runt, 2., 3., 4. Ziod. ? Zimmer u. 4 Zimmer,

Hellwig, N 3, 13b.

K 2, 16 (Ringfrage.)

K 4, 19 Balfonwohnung. 2. Stod.

Sanules ju p. Rob. part, 160

L 12, 14 2. Ct., 5 gim.

L 15, 2 Ginterhans

Simmer, Rache it Zubehor au L. April gu verinsetber. 2171 Raberes im Laben.

K9.19

Gölheltraße 8, Barterre ob. 4. Stod, Wohning, 7 Bimmer, Badez. u. Bub. per Juni gu vermieth.

Quifenring 27 1 Stin. (Grab

Rah, bafelbit, 21700

Am Messplatz

im Menbau neben ber Bimmer'ichen Billn, an ber Salteftelle ber elet trifchen Stragenbahn ift der 2, und 4, Stock, gut und folibe ausgenattet, befreh, aus je 5 Zimmern, Riche, Bab und Speife. tammer nebft Manfarbengimmer per fofort am bermiethen. 21698

Rab, bafelbit 1. Stod.

Bes Cent. &t. Ditteil. Wa Eine fcone

come s and 1 Sammer Wob-

Sheinbanjerftr. 35 d. Wohning, 3 A. R. u Sub-illig y v. Rob E. Et., links nor Rojengartenjirake 16, 4 Er., ichune Wohnnug 4 Bim , Bod, Berauba re ju berm. Breis 650 9R

Traitteurftr. 20 Bint, Code, Reller u. Sprifter Berderftraße 1 Ben. mit Br Diah ber Granb, & Grod

A 3. 8 1 2r. 8, fcon mobil 3788 B 6, 22b

E2.18 L 13. 6 toegen Topesfall E 3. 13 ffen nabt. Jamme

L 14, 2 etibelter 4. Stod, und Rüche in vermierhen. Näheres parteree. G 2, 9

H8.30 H9.32 (3ungbufm £20).

K1.9 K 1. 11 part., fein nebbl. gu vernt. Rab, K 1, 19, 1 Tr. eines

L 2, 6 in most grame

M 4, 1 2 god nu 18 Querftraße 18 M S. 12, 3 at. a mbl. Schinte

Brüh. 2 Treppen. 18640 P2. 4 5 gim. mit Bemor

Blouvers große und ich mobi.

MARCHIVUM

Vertreter

Modiatinnen, Rädern für feichie Ardeit, Schneider zum Bürgein bei Mobilerte möblirte Färberel Grün.

gene blirgert. Sansbalt, per 1 ipni gef. Rab. D B, 10, 11, 12,

gefindet, bas gut bürgerlid foche

Cabil. Madden für baust. Arb pi fiener Familie genicht, Rab if a, 19/20, 2. St. Miller, 8780

Lehrmäddien

fich iger, taurion bfaniger fift ungebeide biefige Werthichart griumt. Raberen bei 2472

gersmann, vertrous us, alle

mierhen gefricht. Laden, m. Thelen u. Me alen

Burcanx

Rt. 8 u. Rt. 10 menballe. Bureauräume im Barrerre, im Ganien ober getheitt gu vermierben, golos

C 8, 6 2, Eind, ein 29.

Maberes 2, Etod. D 5. 4 fcobung nebft Be-behor fofort zu ver niethen. Gaberes: Baiterre, van K 1. 11 S. Ema 7 Bine nebel ob, fpater ju bermieihen. 20346 C 7, 10 8 2r., 1 ichon Rab. o 7, 14, Bunger in Bot. C 7, 10 gimmer in v

und verlangt, Restauennt Borie, enbenba fommen junge Mabchen Beiligendorf. Suche eine fleift. Monatsiran 6: 7, 33, part. Monntefran, remitche fef, gefucht, Gr. 18allftabtftr 19 IV. v.M tt. 1—2 Hbr. 892

Brang EReliere Radif.

W. Gronn, 3. Querftrage 27.

Tât **55.**

Besonders vorteilhaftes Angebot. So lange Vorrat.

Kinder-Hänger-Schürzen aus gestreiftem Crettonne, Gr. 40 22 Pfg. Kinder-Hänger-Schürzen aus einfarbig starkem Baumwollstoff, 33 Pfg. Kinder-Hänger-Schürzen rot, blau u. mode, Gr. 40-60 otm. 33 Pfg.

Kinder-Hänger-Schürzen aus einfarbig starkem Satincoper, rot, blau u. mode. Gr. 40 - 60 etm. 60 Pfg. Kinder-Hänger-Schürzen Stückerel, Gr. 45 - 60 etm. Einbeitspreis Stück

Damen-Zierschürzen aus weiss gestreift. 28 pfg. Damen-Zierschürzen aus weissem Rips mit 43 pfg. Damen-Zierschürzen aus weiss gestr. Battlat Stücke el Stück 68 pfg.

Damen-Hausschürzen aus Siamosen, entra gross, stück 68 pfg Damen-Hausschürzen mit Volunts u. Tasche 78 pfg. Damen-Hausschürzen stück 78 pfg. Damen-Hausschürzen stück

Damen-Trägerschürzen aus gestreiftem 45 pfg. Damen-Trägerschürzen aus kräftigem Gretionne, Gretionne, Stück 95 pfg. Damen-Trägerschürzen Stück 95 pfg. Damen-Trägerschürzen Stück 95 pfg.

Ein reinwollene Cheviots grosses Farbensortiment 45 Pfg. Mädchen-Jackets für Confirmanden Posten reinwollene Cheviots gute brauchbare Qualität 45 Pfg. Mädchen-Jackets aus schwarzem Kammgarn

mit Saltze, Stück 22 Pfg.

aus Glace, Panr D'S Pfg.

Mannheimer Parkgesellschaft. Nestaurant

as neue Abonnement beginnt mit bem 1. 2(pril 1902

uon dem beliebten Quartett, Jean Loos. wogu freundlichft einlabet

Auserwähltes Programm!

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr

des berühmten ital. Damen-Orchesters.

Entrée 30 Pfg.

gebelftraße 19 Reftantation am Tennisplah. "Bum grünen Winkel"

Empfehle wein vorzüglich bell und bunfled Grportbier and ber Brauerei Ginner, Granwintel. gleich bringe ich meinen guten burgert chen Mittage und Gibendrifch in und auser Abonnement in empfehlende Sociaditungsvoll

Otto Schwörer Wwe.



Weinberg, D 5.

Balteftelle ber elektrifchen Stragenbahn. Bon heute ab Ausichant von

Löwen-Bran, München,

Georg Hummel.

Leo Meller, Ludwigshafen aRh.

Abtheilung III.

Massenfabrikation von enstern.

Kostenvoranschlige auf Wunsch gern zu Diensten.

Hermann Prey Goldwaaren-Ausverkauf. 331/40% Rabatt. Q 7, 26, 1 Slod Beparaturen in befannier Beife gut u. billig.

Vinc. Stock Mannheim, P 1, 3, Wechast-n Effektenkunde Raufin, Recimen, Stronge, Muschinenachy, etc.



I, Invittut nor Platze. Von titt. Persünflehkelten ants Warniste empfohlen. Prospects gratism, feanco

keine Lahne

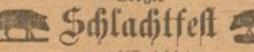
mb Wurzelm follen mehr ausgezogen werben.

Ideal-Exponen D.-R.-P. nb ber iconfie, fcmmalojefte und hatibarfie Bannerfatt obnie

Gorafaffung, Britgenarbeit, Minminium unb Rantfondgebiffe. Dentist Mosler.

0 3, 10. im Heckel'schen Hause, 0 3, 10. Giettrifde Ginrichtung gum Plombiren, fowie Unter-

> Bente Donnerstag: Großes



W. Grässer,

Domidenke Mochzeiten, Confirmationen, londige Festlich-keiten fomen bei mähren Greien abgehaten merben.

wogn höft, einlabet:

25 Mittelstr. 25

Großh. Sof= n. Vationaltheater

er erste Alt fpielt in einem Gifcebarfe. Der gweite Alt in er Reichbitabt im bergoglichen Schloffe. Der britte und werte ber Neichbitabt im herzoglichen Schloffe. Der britte und mit freien in ber Rube und auf ber Burg Rungfettet.

n 2. Alt: Pas verleux. Arranger und ausgeführt zun be Balletmeistern Fri. Fernande Robererne, begleitet von bei Damm des Balleta.

Raffenerof n. 3/47 Uhr. Wnt. prac. 7 Uhr. Gube nach 10 Hbr

Rach bem gweiten All finbet eine grobere Pante fiatt. Lleine Gmeritterreife.

Borberfauf von Billets in der Ailiale des General-Angeiners, Ariedrichsplan a.

Freitag, 14. Mary. 68. Borftellung im Moonnement A. Nathan der Weise.

Dramatifdel Gebicht in 5 Aufgigen von G. G. Beffitt.

. Daja Fron Mita Biffer bam Glen Thener in Berlitt nis Got.

Winfaug 7 Her.

Colosseum-Theater Mannheim heute Connecting: Keine Vorstellung megen Berbereitung von Gute Nacht Sanochen 21

die berühmten Originalgemalbe "Bitriol", "Loreien" "Beinricheine's lehter Traum", "Seine Dentmal und Strene moderne im alten Borfenfaat E 8, befichtigen. Die Kunnmerle bleiben nur noch lutze Brichtigen. P 2, 45 beilditigen. Die Runnmerte bleiben mir noch to

Bis Abends 9 Ubr geöffnet. - Entree 20 Pfa.